



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2016
Nierentransplantation

Qualitätsindikatoren

Stand: 12.07.2017

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340

Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren	7
2171: Sterblichkeit im Krankenhaus.....	9
Indikatorengruppe: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats bis zur Entlassung	12
2184: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach postmortaler Organspende bis zur Entlassung..	12
2185: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach Lebendorganspende bis zur Entlassung	14
Indikatorengruppe: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung	17
2188: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach postmortaler Organspende	17
2189: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach Lebendorganspende.....	19
51557: Intra- oder postoperative Komplikationen.....	22
Indikatorengruppe: 1-Jahres-Überleben	25
2144: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	25
51560: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	27
12809: Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	31
12729: Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation).....	35
Indikatorengruppe: 2-Jahres-Überleben	38
12199: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	38
51561: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	40
12810: Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	44
12735: Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation).....	48
Indikatorengruppe: 3-Jahres-Überleben	51
12237: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	51
51562: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	53
12811: Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	57
12741: Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation).....	61
Erläuterungen.....	65
Basisauswertung.....	68
Allgemeine Daten	68
Basisdaten Empfänger	69
Geschlecht	69
Patientenalter am Aufnahmetag	69
Body Mass Index (BMI).....	70
Befunde Empfänger	71

Vorerkrankungen.....	71
Basisdaten Spender	72
Blutgruppen-Kompatibilität	74
Transplantation	76
Operation (nach OPS)	77
Postoperativer Verlauf	78
Entlassung	79
Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)	79
Postoperative Verweildauer (in Tagen)	80
Entlassungsgrund	81
Todesursache.....	82

Einleitung

Die häufigsten Ursachen für ein chronisches Nierenversagen sind Diabeteserkrankungen, Bluthochdruck, entzündliche Erkrankungen der Nierenkörperchen (sog. Glomerulonephritis) und angeborene Erkrankungen wie z.B. erbliche Zystennieren. Bei einem endgültigen Nierenversagen, der sog. terminalen Niereninsuffizienz, können nur die regelmäßige Dialyse oder eine Transplantation das Leben des Patienten erhalten. Die Nierentransplantation ist ein etabliertes Verfahren und die bestmögliche Behandlung von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz.

Der hier dargestellte Leistungsbereich Nierentransplantation bezieht sich ausschließlich auf den Organempfänger - im Gegensatz zum Leistungsbereich Nierenlebendspende, der dem Organspender selbst gilt.

Die Qualitätsindikatoren im Leistungsbereich der Nierentransplantationen beziehen sich auf die Sterblichkeit im Krankenhaus, auf intra- und postoperative Komplikationen, auf die Funktionalität des transplantierten Organs sowie auf die Überlebensraten von Patienten in der langfristigen Nachbeobachtung.

In der Ergebnisdarstellung für die Überlebensraten im Follow-up ist zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den bisherigen Indikatoren, die die 1-, 2- oder 3-Jahres-Überlebensraten bei bekanntem Überlebensstatus abbilden, das Indikatorergebnis als Worst-Case-Analyse ausgewiesen wird. Dabei werden alle Patienten, zu denen keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen, als verstorben betrachtet. Der Indikator misst demnach tatsächliche und aufgrund unvollständiger Dokumentation nicht auszuschließende Todesfälle. Somit treffen die Worst-Case-Indikatoren eine Aussage über die Dokumentations- bzw. Nachsorgequalität der Einrichtungen.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Beschreibung der Qualitätsindikatoren eine Fortschreibung der QIDB 2014 des AQUA-Instituts. Anpassungen erfolgten seither im Rahmen der Verfahrenspflege durch das IQTIG.

Datengrundlage

2016	Datenbestand	Erwartet	Vollständigkeit in %
Datensätze gesamt	2.033	2.103	96,67
Basisdaten	2.033		
MDS	0		
Krankenhäuser	40	40	100,00

2015	Datenbestand	Erwartet	Vollständigkeit in %
Datensätze gesamt	2.213	2.208	100,23
Basisdaten	2.213		
MDS	0		
Krankenhäuser	38	38	100,00

Die Leistungsbereiche Nierentransplantation (NTX) sowie Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX) werden über einen gemeinsamen Datensatz dokumentiert.

In der „Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern - QSKH-RL“ ist ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Durch die Krankenhaus –Standort-Umstellung kommt es zu einer erhöhten Zahl an datenliefernden Einrichtungen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden Standort.

Übersicht Qualitätsindikatoren

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2016 ¹	2015	Tendenz ²
2171	Sterblichkeit im Krankenhaus	≤ 5,00 %	☐ 1,40 %	0,77 %	→
Indikatorengruppe: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats bis zur Entlassung					
2184	Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach postmortaler Organspende bis zur Entlassung	≥ 60,00 %	☐ 76,02 %	74,74 %	→
2185	Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach Lebendorganspende bis zur Entlassung	≥ 90,00 %	☐ 94,59 %	95,82 %	→
Indikatorengruppe: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung					
2188	Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach postmortaler Organspende	≥ 70,00 %	☐ 87,03 %	84,88 %	→
2189	Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach Lebendorganspende	≥ 80,00 %	☐ 96,47 %	98,44 %	→
51557	Intra- oder postoperative Komplikationen	≤ 25,00 %	☐ 18,29 %	17,17 %	→
Indikatorengruppe: 1-Jahres-Überleben					
2144	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	≥ 90,00 %	☐ 97,09 %	96,94 %	→
51560	1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	≥ 90,00 %	☐ 92,77 %	96,60 %	↘
12809	Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	≤ 11,75 %	☐ 5,02 %	6,08 %	→
12729	Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)	Nicht definiert	☐ 95,88 %	96,68 %	→

¹☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

²Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator im Vergleich von 2016 zu 2015 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2016 ¹	2015	Tendenz ²
Indikatorengruppe: 2-Jahres-Überleben					
12199	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	≥ 85,00 %	📄 95,15 %	93,39 %	→
51561	2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	≥ 85,00 %	📄 90,47 %	93,04 %	↘
12810	Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	Nicht definiert	📄 6,77 %	6,89 %	→
12735	Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation)	Nicht definiert	📄 94,87 %	96,30 %	→
Indikatorengruppe: 3-Jahres-Überleben					
12237	3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	≥ 80,00 %	📄 91,52 %	91,03 %	→
51562	3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	≥ 80,00 %	📄 86,51 %	89,16 %	→
12811	Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	Nicht definiert	📄 7,21 %	8,27 %	→
12741	Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation)	Nicht definiert	📄 95,55 %	95,84 %	→

2171: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsziel

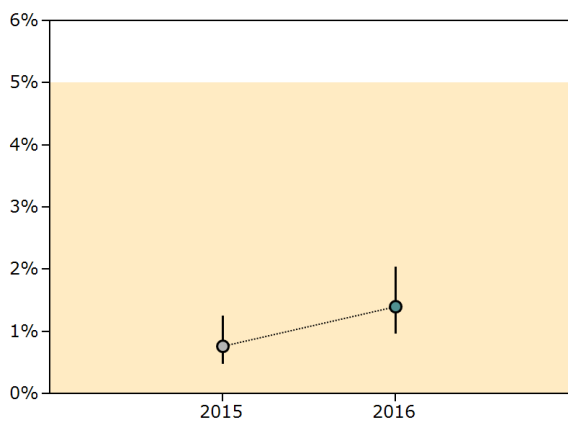
Möglichst geringe Sterblichkeit im Krankenhaus.

Sterblichkeit im Krankenhaus

QI-ID	2171
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation
Zähler	Patienten, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich	≤ 5,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

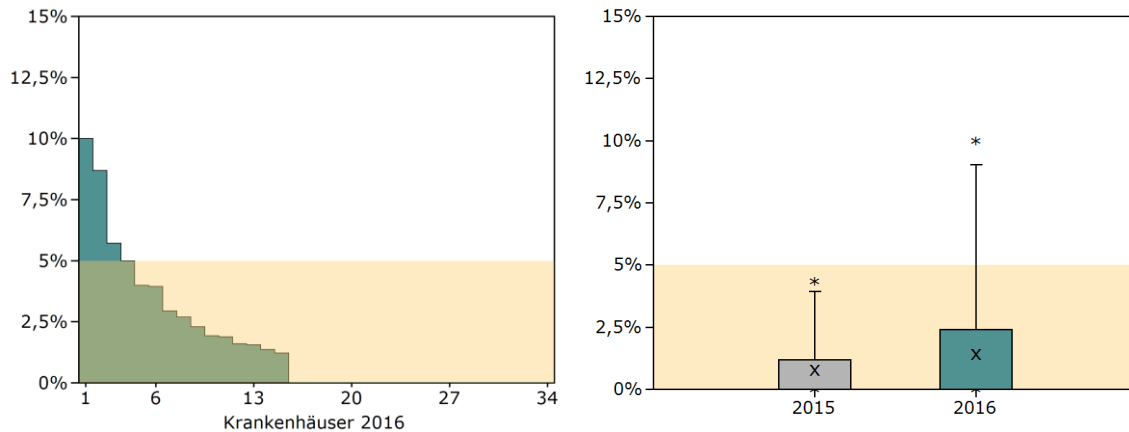
(2016: N = 1.930 Fälle und 2015: N = 2.091 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	27 / 1.930	1,40	0,96 - 2,03
2015	16 / 2.091	0,77	0,47 - 1,24

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

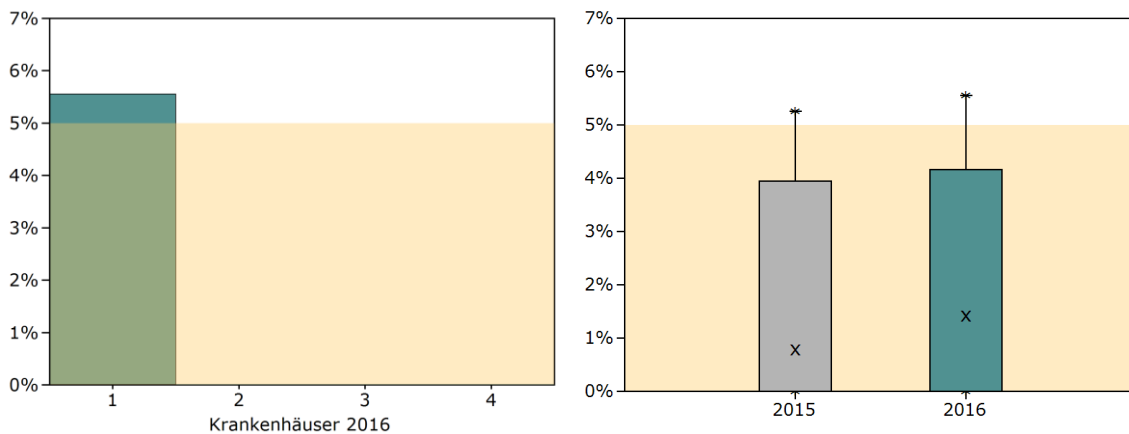
(2016: N = 34 Krankenhäuser und 2015: N = 34 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,40	5,36	9,02	10,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,19	2,66	3,94	4,35

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 4 Krankenhäuser und 2015: N = 4 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,17	5,56	5,56	5,56
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,95	5,26	5,26	5,26

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1.1	Verstorbene Patienten mit isolierter Nierentransplantation	1,40 % 27 / 1.930	0,77 % 16 / 2.091
1.1.1	davon mit Todesursache		
1.1.1.1	Infektion	25,93 % 7 / 27	50,00 % 8 / 16
1.1.1.2	Kardiovaskulär	40,74 % 11 / 27	25,00 % 4 / 16
1.1.1.3	Zerebrovaskulär	7,41 % ≤3 / 27	0,00 % 0 / 16
1.1.1.4	Malignom	0,00 % 0 / 27	0,00 % 0 / 16
1.1.1.5	andere Todesursache	25,93 % 7 / 27	25,00 % 4 / 16
1.1.1.6	unbekannte Todesursache	0,00 % 0 / 27	0,00 % 0 / 16

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1.2	Verstorbene Patienten mit kombinierter Nierentransplantation (kombiniert mit anderen Organen als Pankreas)	4,35 % ≤3 / 23	0,00 % 0 / 9

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
1.3	Verstorbene Patienten mit simultaner Pankreas-Nierentransplantation (SPK)	3,12 % ≤3 / 64	2,97 % ≤3 / 101

Indikatorengruppe: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats bis zur Entlassung

Qualitätsziel

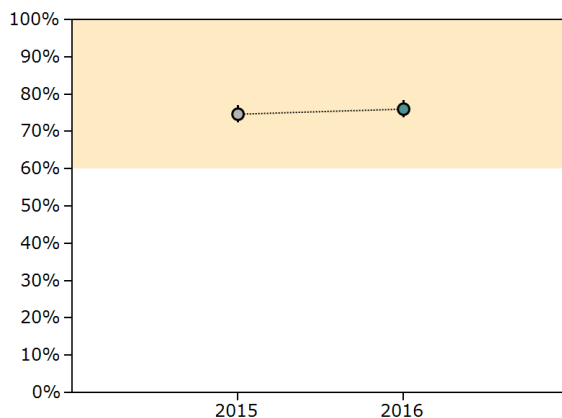
Häufig sofortige Funktionsaufnahme des transplantierten Organs.

2184: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach postmortalen Organspende bis zur Entlassung

QI-ID	2184
Grundgesamtheit (N)	Alle isoliert nierentransplantierten und bei Entlassung lebenden Patienten nach postmortalen Spende
Zähler	Patienten mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. maximal eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme)
Referenzbereich	≥ 60,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

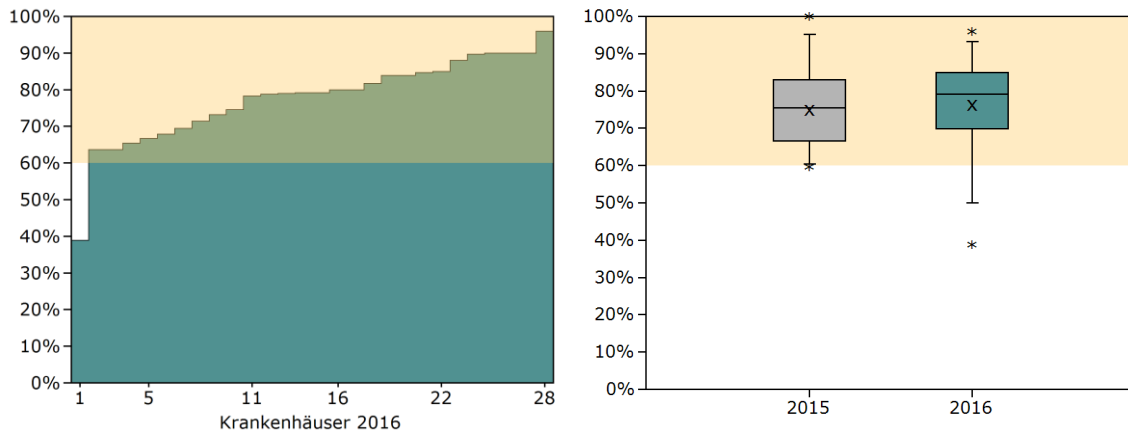
(2016: N = 1.330 Fälle und 2015: N = 1.429 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.011 / 1.330	76,02	73,65 - 78,23
2015	1.068 / 1.429	74,74	72,42 - 76,92

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

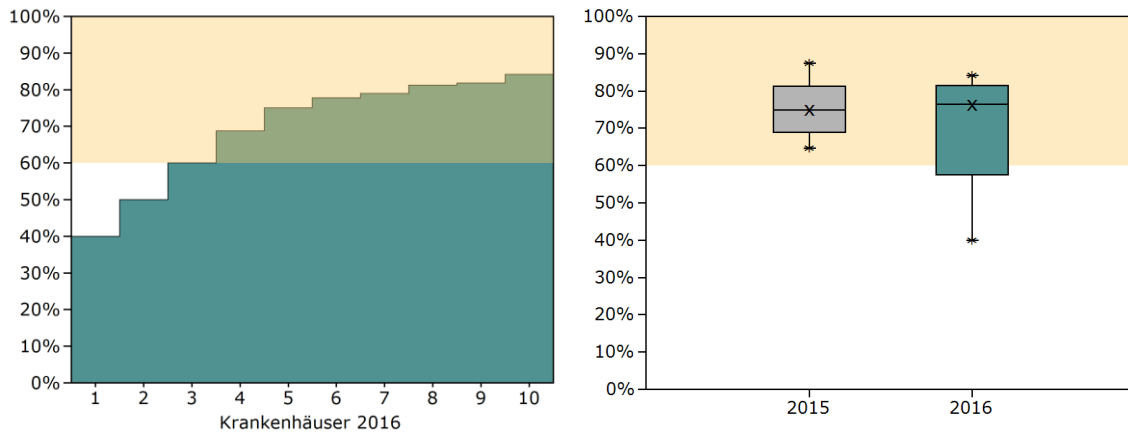
(2016: N = 28 Krankenhäuser und 2015: N = 29 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	38,89	50,03	63,64	69,98	79,17	84,93	90,00	93,30	96,00
2015	59,62	60,36	61,54	66,52	75,41	83,10	88,89	95,24	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 10 Krankenhäuser und 2015: N = 9 Krankenhäuser)



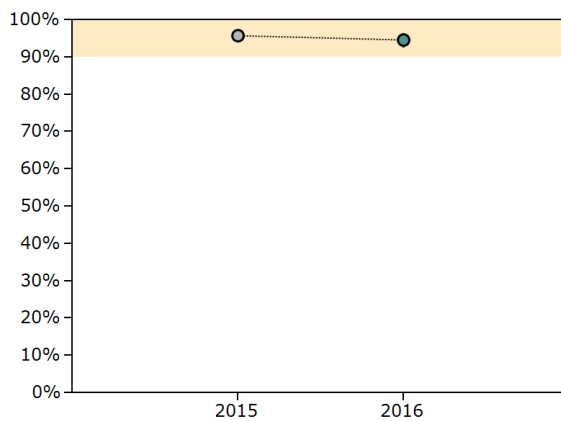
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	40,00	40,00	41,00	57,50	76,39	81,39	83,97	84,21	84,21
2015	64,71	64,71	64,71	68,99	75,00	81,32	87,50	87,50	87,50

2185: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach Lebendorganspende bis zur Entlassung

QI-ID	2185
Grundgesamtheit (N)	Alle isoliert nierentransplantierten und bei Entlassung lebenden Patienten nach Lebendorganspende
Zähler	Patienten mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. maximal eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme)
Referenzbereich	≥ 90,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

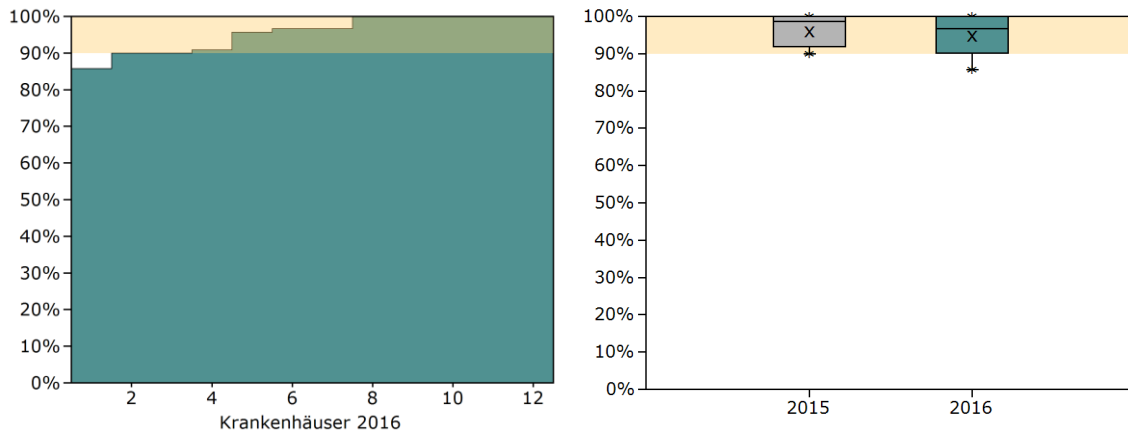
(2016: N = 573 Fälle und 2015: N = 646 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	542 / 573	94,59	92,42 - 96,16
2015	619 / 646	95,82	93,99 - 97,11

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

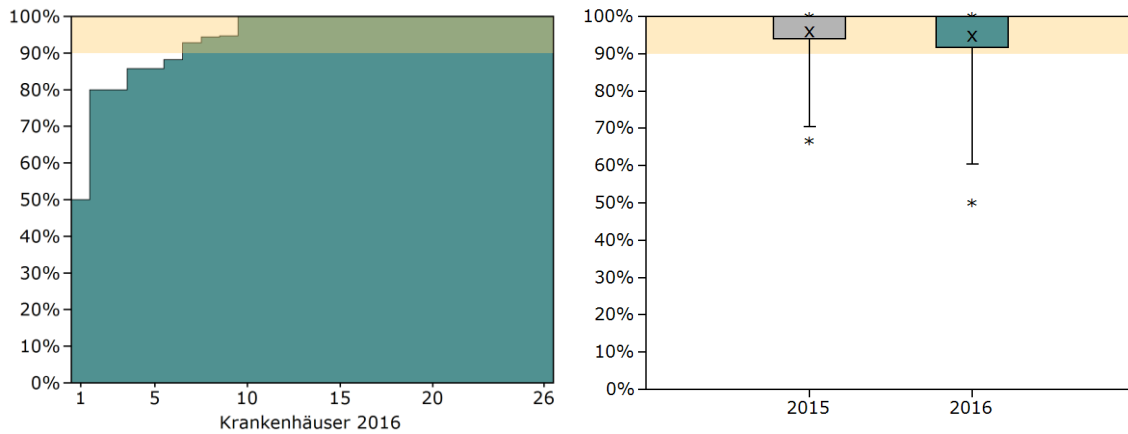
(2016: N = 12 Krankenhäuser und 2015: N = 12 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	85,71	85,71	87,00	90,23	96,67	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	90,00	90,00	90,27	91,88	98,61	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 26 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	50,00	60,50	80,00	91,70	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	66,67	70,56	78,33	93,92	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
2.1	Patienten mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats ³		
2.1.1	bei allen nierentransplantierten lebenden Patienten ⁴	81,43 % 1.618 / 1.987	81,58 % 1.780 / 2.182
2.1.1.1	< 65 Jahre	83,88 % 1.296 / 1.545	83,41 % 1.453 / 1.742
2.1.1.2	≥ 65 Jahre	72,85 % 322 / 442	74,32 % 327 / 440
2.1.2	bei allen isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortalen Organspende	76,02 % 1.011 / 1.330	74,74 % 1.068 / 1.429
2.1.3	bei allen isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende	94,59 % 542 / 573	95,82 % 619 / 646
2.1.4	bei allen kombiniert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortalen Organspende ⁵	77,38 % 65 / 84	86,92 % 93 / 107

³d.h. maximal eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme

⁴Isolierte Nierentransplantation, simultane Pankreas-Nierentransplantation oder Kombination Niere mit anderen Organen als Pankreas.

⁵Simultane Pankreas-Nierentransplantation oder Kombination Niere mit anderen Organen als Pankreas.

Indikatorengruppe: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung

Qualitätsziel

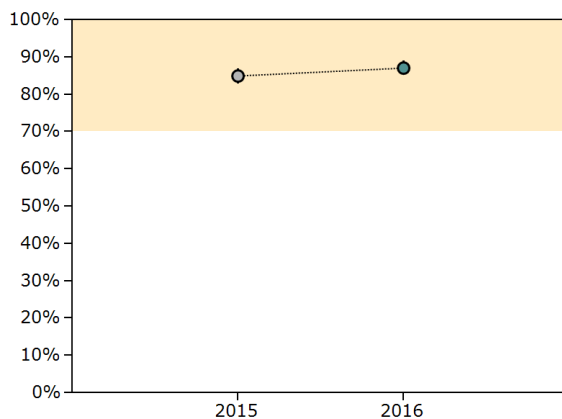
Häufig gute oder mäßige Transplantatfunktion bei Entlassung.

2188: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach postmortalen Organspende

QI-ID	2188
Grundgesamtheit (N)	Alle isoliert nierentransplantierten und bei Entlassung lebenden Patienten nach postmortalen Spende ⁶
Zähler	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung ≥ 20 ml/min) ⁷
Referenzbereich	$\geq 70,00$ %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.280 Fälle und 2015: N = 1.376 Fälle)



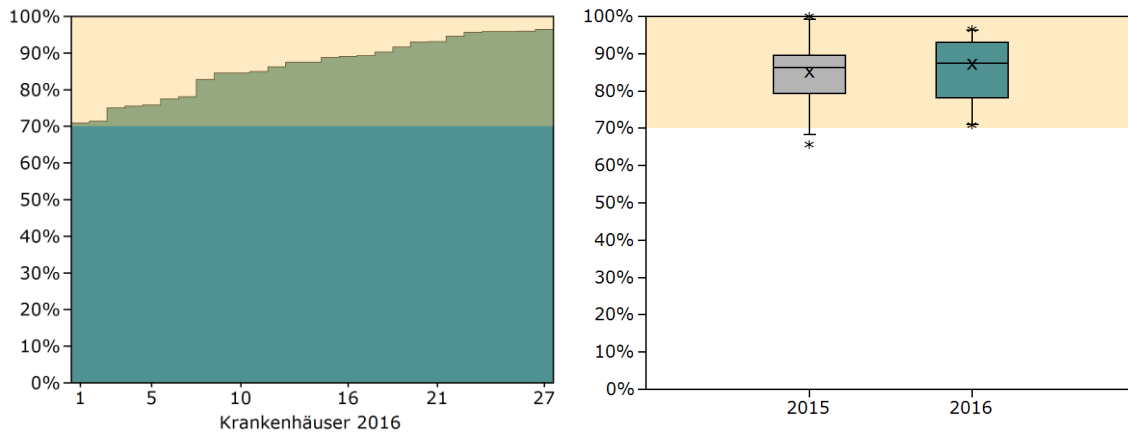
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.114 / 1.280	87,03	85,08 - 88,76
2015	1.168 / 1.376	84,88	82,89 - 86,68

⁶Patienten mit unplausiblen Werten zur Kreatinin-Clearance nach der vereinfachten MDRD-Formel werden ausgeschlossen (Berücksichtigung plausibler Felder für Geschlecht, Alter, Körpergewicht, Kreatinin).

⁷Berechnung der GFR nach der vereinfachten MDRD-Formel; eingeschränkt auf gültige Angaben zum Kreatinin i. S. in mg/dl oder μ mol/l.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

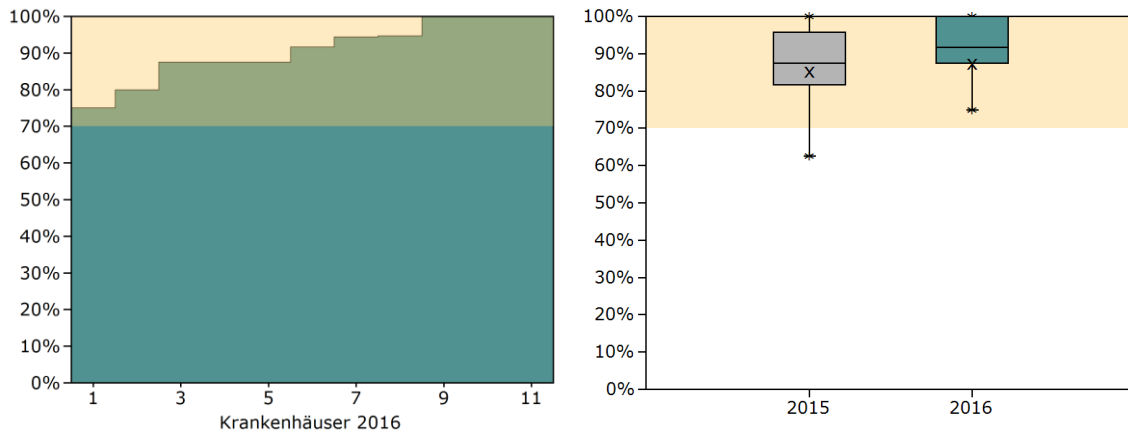
(2016: N = 27 Krankenhäuser und 2015: N = 29 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	70,91	71,12	74,29	78,12	87,50	93,10	95,93	96,26	96,43
2015	65,71	68,38	71,43	79,44	86,36	89,57	94,74	99,32	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 9 Krankenhäuser)



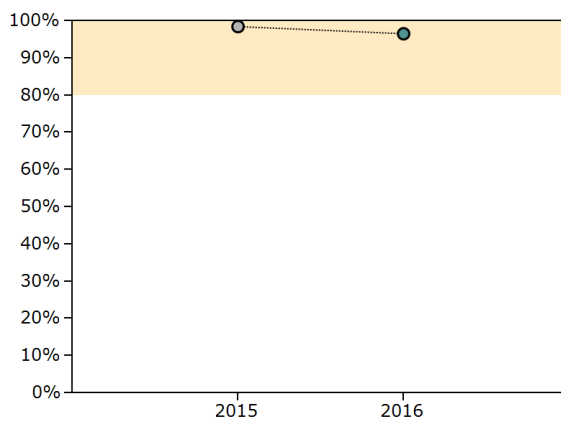
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	75,00	75,00	76,00	87,50	91,67	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	62,50	62,50	62,50	81,59	87,50	95,83	100,00	100,00	100,00

2189: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach Lebendorganspende

QI-ID	2189
Grundgesamtheit (N)	Alle isoliert nierentransplantierten und bei Entlassung lebenden Patienten nach Lebendorganspende ⁸
Zähler	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung ≥ 20 ml/min) ⁹
Referenzbereich	$\geq 80,00$ %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 566 Fälle und 2015: N = 641 Fälle)



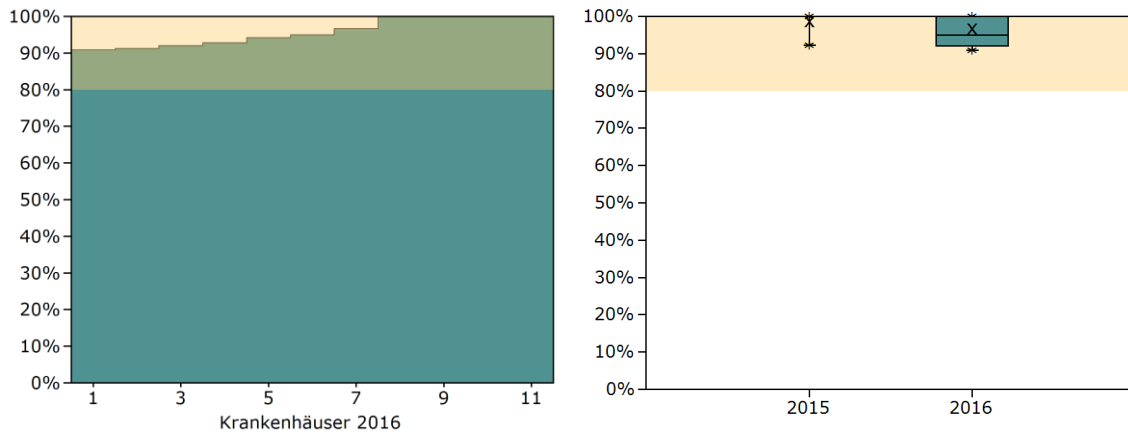
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	546 / 566	96,47	94,61 - 97,70
2015	631 / 641	98,44	97,15 - 99,15

⁸Patienten mit unplausiblen Werten zur Kreatinin-Clearance nach der vereinfachten MDRD-Formel werden ausgeschlossen (Berücksichtigung plausibler Felder für Geschlecht, Alter, Körpergewicht, Kreatinin).

⁹Berechnung der GFR nach der vereinfachten MDRD-Formel; eingeschränkt auf gültige Angaben zum Kreatinin i. S. in mg/dl oder μ mol/l.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

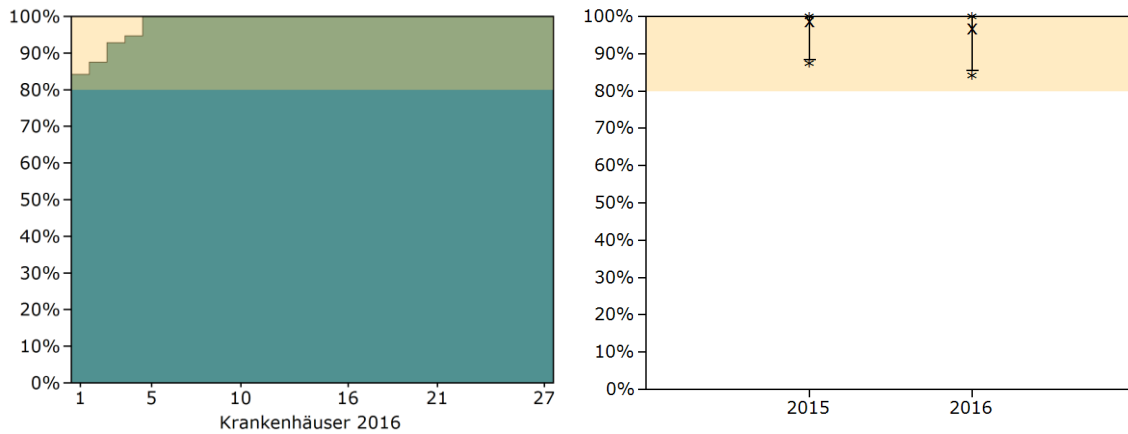
(2016: N = 11 Krankenhäuser und 2015: N = 12 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	90,91	90,91	90,99	92,00	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	92,31	92,31	93,25	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 27 Krankenhäuser und 2015: N = 26 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	84,21	85,53	91,79	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	87,50	88,38	92,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.1	Qualität der Transplantatfunktion gut oder mäßig (GFR \geq 20 ml/min)¹⁰		
3.1.1	bei allen nierentransplantierten lebenden Patienten ¹¹	90,25 % 1.741 / 1.929	89,63 % 1.902 / 2.122
3.1.1.1	< 65 Jahre	92,26 % 1.395 / 1.512	91,80 % 1.557 / 1.696
3.1.1.2	\geq 65 Jahre	82,97 % 346 / 417	80,99 % 345 / 426
3.1.2	bei allen isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortaler Organspende	87,03 % 1.114 / 1.280	84,88 % 1.168 / 1.376
3.1.3	bei allen isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende	96,47 % 546 / 566	98,44 % 631 / 641
3.1.4	bei allen kombiniert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortaler Organspende ¹²	97,59 % 81 / 83	98,10 % 103 / 105

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.2	Qualität der Transplantatfunktion bei allen nierentransplantierten lebenden Patienten		
3.2.1	gut (GFR \geq 60 ml/min)	18,66 % 360 / 1.929	16,92 % 359 / 2.122
3.2.2	mäßig (GFR \geq 20 ml/min und < 60 ml/min)	71,59 % 1.381 / 1.929	72,71 % 1.543 / 2.122
3.2.3	schlecht (GFR < 20 ml/min)	9,80 % 189 / 1.929	10,37 % 220 / 2.122
3.2.4	Kein funktionierendes Nierentransplantat bei Entlassung	1,35 % 26 / 1.929	1,79 % 38 / 2.122

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
3.3	Qualität der Transplantatfunktion im Follow-up bei isoliert nierentransplantierten Patienten	97,19 % 5.335 / 5.489	97,51 % 7.348 / 7.536

¹⁰Berechnung der Kreatinin-Clearance nach der vereinfachten MDRD-Formel; eingeschränkt auf gültige Angaben zum Kreatinin i. S. in mg/dl oder μ mol/l.

¹¹Isolierte Nierentransplantation, simultane Pankreas-Nierentransplantation oder Kombination Niere mit anderen Organen als Pankreas.

¹²Simultane Pankreas-Nierentransplantation oder Kombination Niere mit anderen Organen als Pankreas.

51557: Intra- oder postoperative Komplikationen

Qualitätsziel

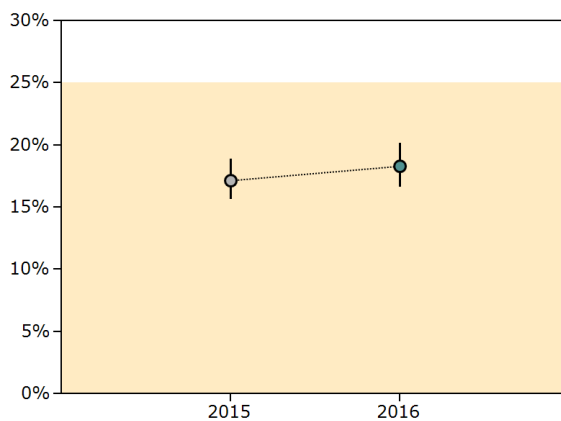
Selten (schwere) intra- oder postoperative Komplikationen nach Nierentransplantation.

Intra- oder postoperative Komplikationen

QI-ID	51557
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation
Zähler	Patienten mit mindestens einer (schweren) intra- oder postoperativen Komplikation
Referenzbereich	≤ 25,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

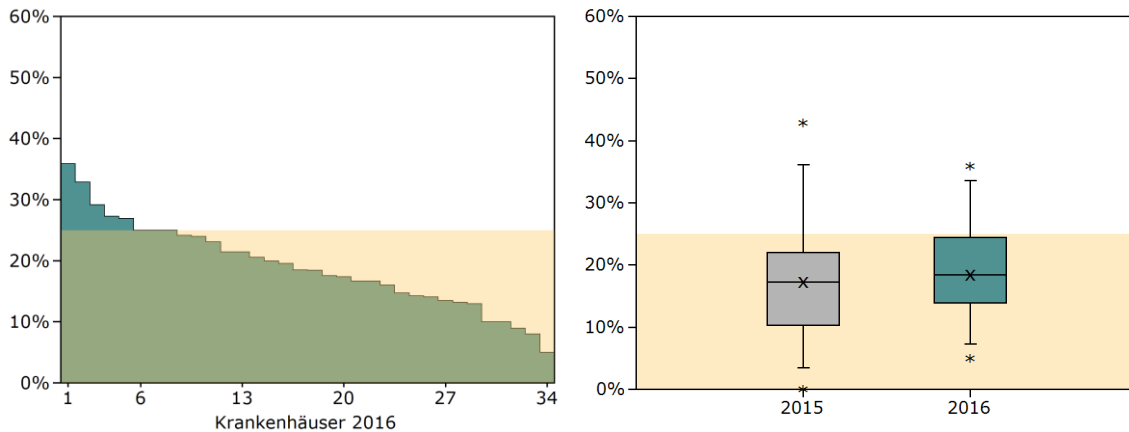
(2016: N = 1.930 Fälle und 2015: N = 2.091 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	353 / 1.930	18,29	16,63 - 20,08
2015	359 / 2.091	17,17	15,61 - 18,85

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

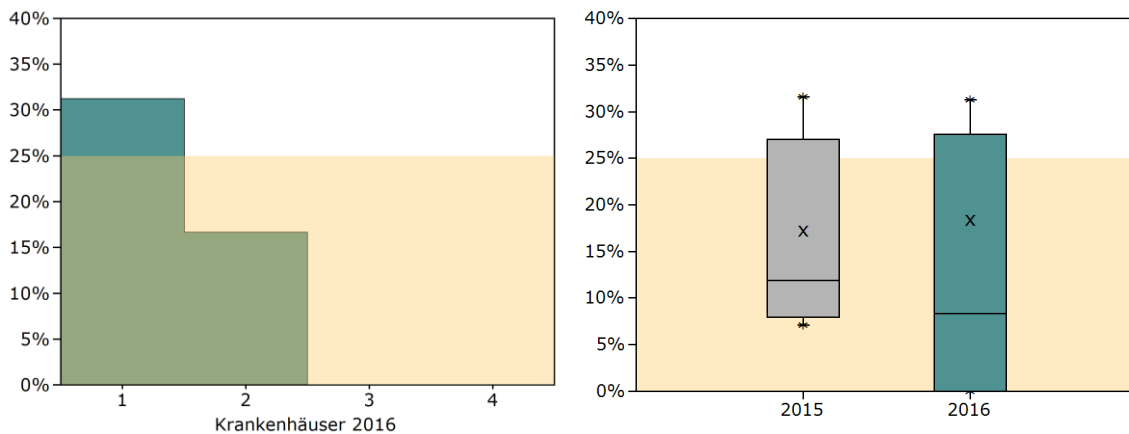
(2016: N = 34 Krankenhäuser und 2015: N = 34 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	5,00	7,25	9,48	13,92	18,47	24,40	28,22	33,63	35,90
2015	0,00	3,52	7,69	10,35	17,29	21,98	30,63	36,19	42,86

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 4 Krankenhäuser und 2015: N = 4 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	8,33	27,60	31,25	31,25	31,25
2015	7,14	7,14	7,14	7,99	11,93	27,02	31,58	31,58	31,58

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
4.1	Patienten mit mindestens einer (schweren) intra- oder postoperativen Komplikation		
4.1.1	Patienten mit mindestens einer (schweren) intra- oder postoperativen Komplikation (bei isolierter Nierentransplantation) ¹³	18,29 % 353 / 1.930	17,17 % 359 / 2.091
4.1.1.1	Blutung	7,41 % 143 / 1.930	7,75 % 162 / 2.091
4.1.1.2	Reoperation erforderlich	10,36 % 200 / 1.930	9,85 % 206 / 2.091
4.1.1.3	Sonstige (schwere) Komplikationen	7,67 % 148 / 1.930	5,83 % 122 / 2.091

¹³Als schwere Komplikationen sind solche definiert, die auf den Eingriff zurückzuführen sind und mehr als eine Bluttransfusion oder eine Reoperation erfordern bzw. die potenziell zum Tode führen.

Indikatorengruppe: 1-Jahres-Überleben

Qualitätsziel

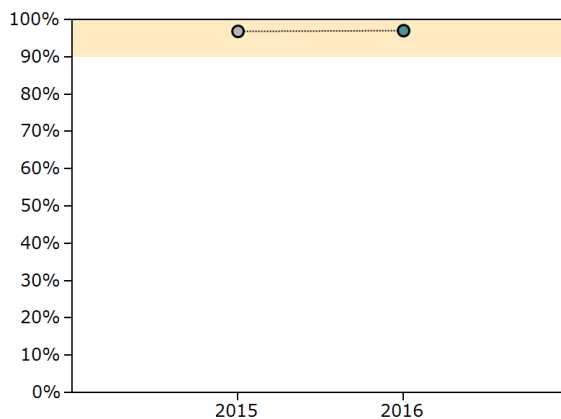
Möglichst hohe 1-Jahres-Überlebensrate.

2144: 1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) ¹⁴

QI-ID	2144
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2015 ohne Retransplantation im Jahr 2016 mit bekanntem Follow-up-Status ¹⁵
Zähler	Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation leben ¹⁶
Referenzbereich	≥ 90,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.996 Fälle und 2015: N = 1.993 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.938 / 1.996	97,09	96,26 - 97,75
2015	1.932 / 1.993	96,94	96,09 - 97,61

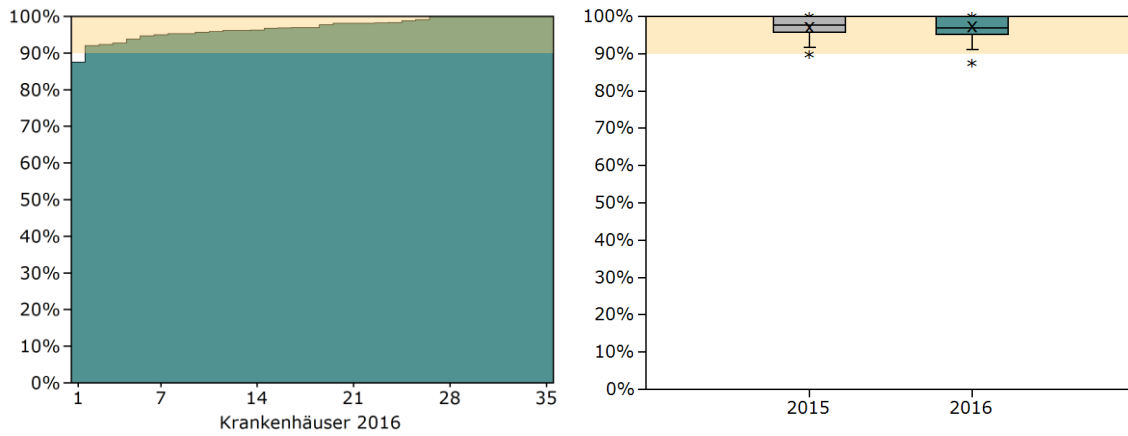
¹⁴Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹⁵Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

¹⁶Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

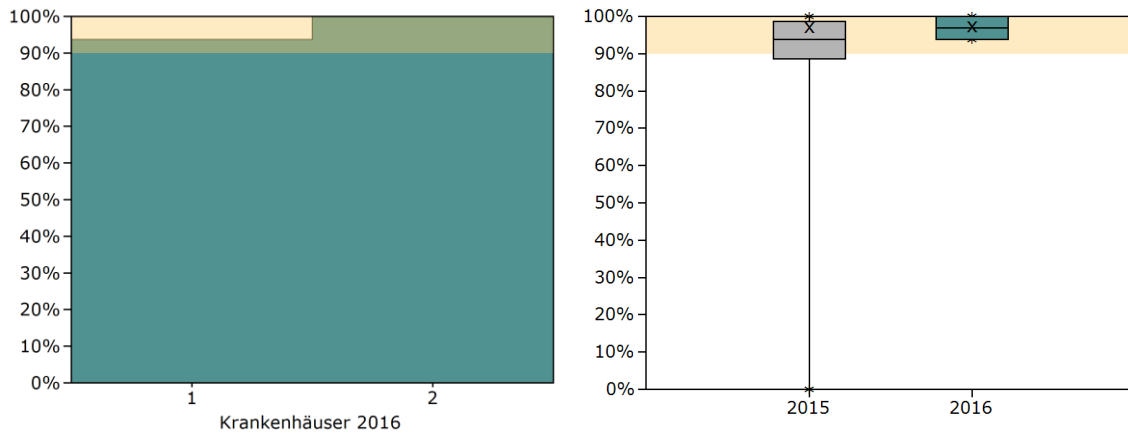
(2016: N = 35 Krankenhäuser und 2015: N = 32 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	87,50	91,10	92,56	95,24	96,97	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	89,80	91,79	93,64	95,70	97,63	100,00	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 2 Krankenhäuser und 2015: N = 8 Krankenhäuser)



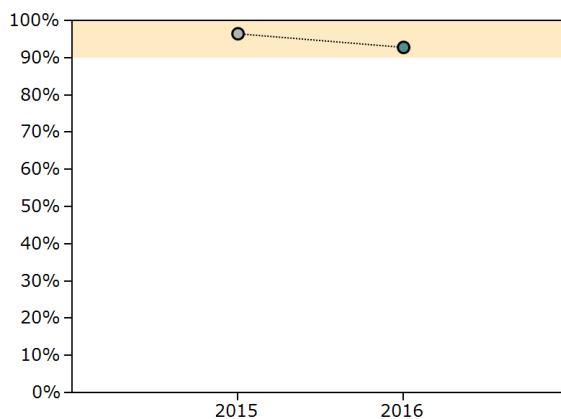
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	93,75	93,75	93,75	93,75	96,88	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	88,70	93,80	98,68	100,00	100,00	100,00

51560: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) ¹⁷

QI-ID	51560
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2015 ohne Retransplantation im Jahr 2016 ¹⁸
Zähler	Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben ¹⁹
Referenzbereich	≥ 90,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 2.089 Fälle und 2015: N = 2.000 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.938 / 2.089	92,77	91,58 - 93,81
2015	1.932 / 2.000	96,60	95,71 - 97,31

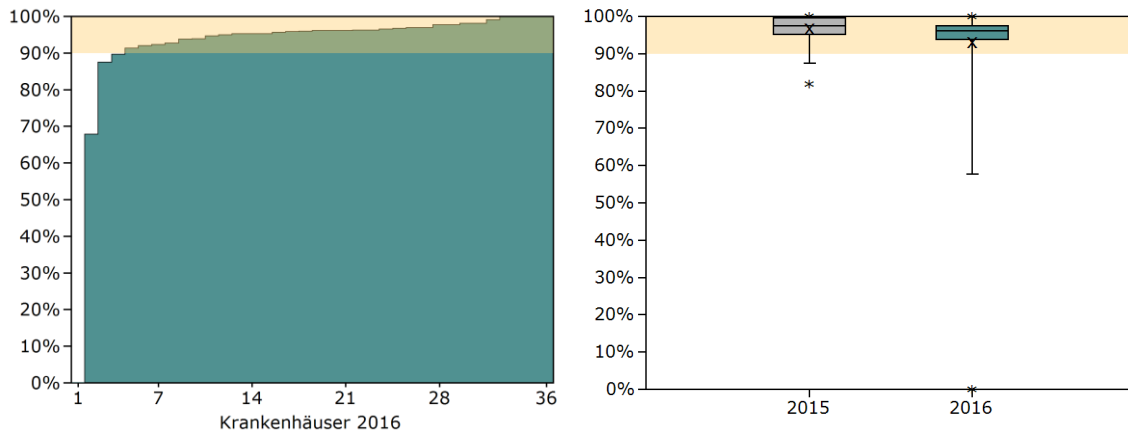
¹⁷Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

¹⁸Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

¹⁹Es werden nur Patienten im Zähler erfasst, wenn der Follow-Up-Status als lebend dokumentiert wurde. Patienten mit unbekanntem Überlebensstatus werden folglich als verstorben betrachtet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

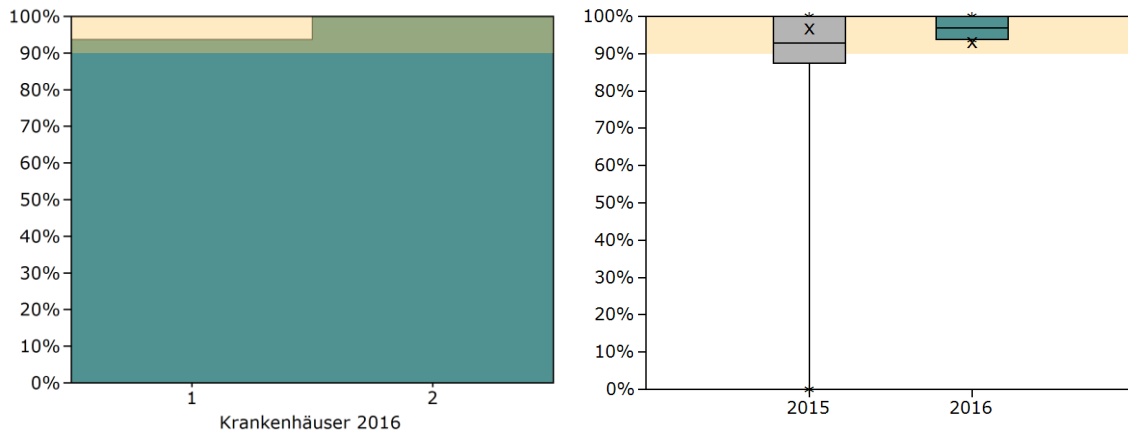
(2016: N = 36 Krankenhäuser und 2015: N = 33 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	57,68	89,01	93,87	96,08	97,54	100,00	100,00	100,00
2015	81,82	87,40	93,13	95,12	97,40	99,62	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 2 Krankenhäuser und 2015: N = 7 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	93,75	93,75	93,75	93,75	96,88	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	87,50	92,86	100,00	100,00	100,00	100,00

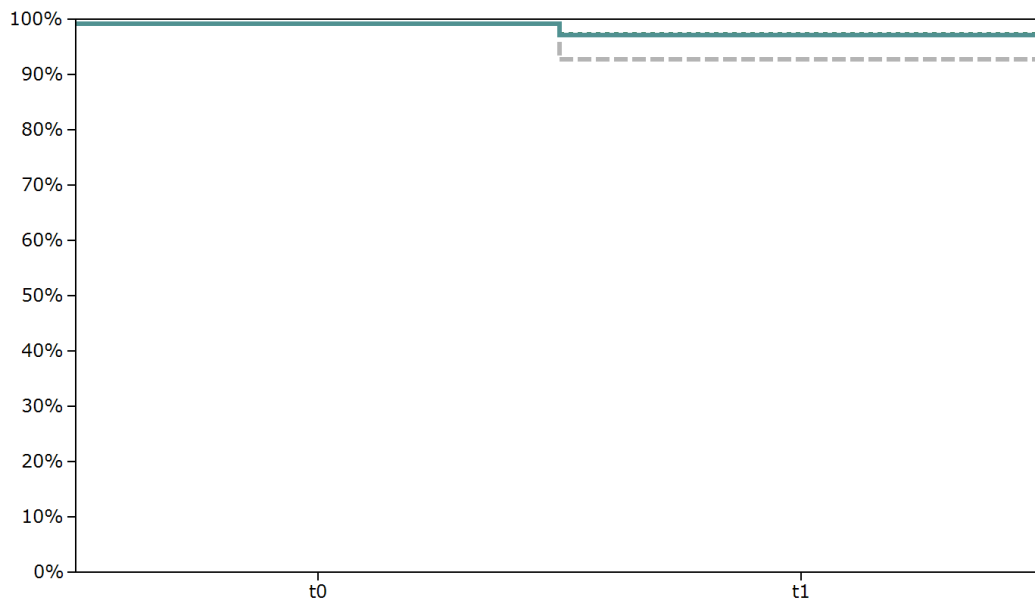
Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
5.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2015 ohne Retransplantation in 2016 ²⁰	99,76 % 2.089 / 2.094	99,70 % 2.000 / 2.006
5.1.1	davon lebend entlassen	99,19 % 2.072 / 2.089	99,30 % 1.986 / 2.000
5.1.1.1	Status bekannt ²¹	95,51 % 1.979 / 2.072	99,65 % 1.979 / 1.986
5.1.1.1.1	nicht verstorben innerhalb von 1 Jahr	97,93 % 1.938 / 1.979	97,63 % 1.932 / 1.979
5.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 1 Jahr	2,07 % 41 / 1.979	2,37 % 47 / 1.979
5.1.1.1.3	verstorben nach 1 Jahr	0,35 % 7 / 1.979	2,02 % 40 / 1.979
5.1.1.2	Status unbekannt	4,49 % 93 / 2.072	0,35 % 7 / 1.986
5.1.1.3	Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	93,53 % 1.938 / 2.072	97,28 % 1.932 / 1.986

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
5.2	Verlauf 1-Jahres-Überleben		
5.2.1	Lebend entlassen nach Transplantation im Jahr 2015	99,19 % 2.072 / 2.089	99,30 % 1.986 / 2.000
5.2.2	1-Jahres-Überleben		
5.2.2.1	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	97,09 % 1.938 / 1.996	96,94 % 1.932 / 1.993
5.2.2.2	1-Jahres-Überleben Best-Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)	97,22 % 2.031 / 2.089	96,95 % 1.939 / 2.000
5.2.2.3	1-Jahres-Überleben Worst-Case (unbekannter Status als Tod gezählt)	92,77 % 1.938 / 2.089	96,60 % 1.932 / 2.000

²⁰Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

²¹Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntes Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.



12809: Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)

Qualitätsziel

Selten Transplantatversagen nach Nierentransplantation.

Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status) ²²

QI-ID 12809

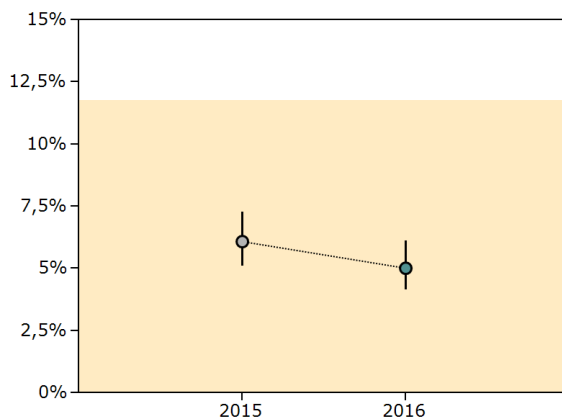
Grundgesamtheit (N) Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2015 ohne Retransplantation im Jahr 2016, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend ²³

Zähler Patienten mit Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach der Transplantation

Referenzbereich ≤ 11,75 % (90. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.932 Fälle und 2015: N = 1.892 Fälle)



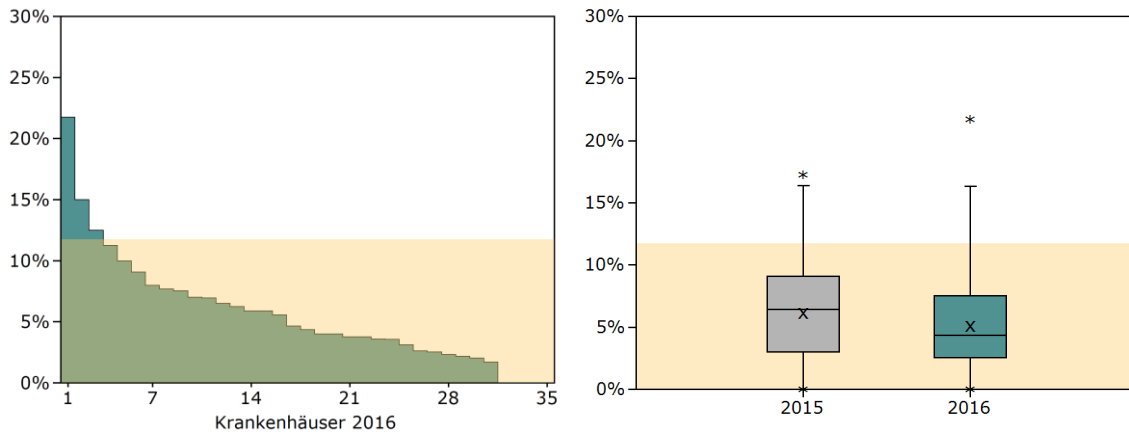
Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	97 / 1.932	5,02	4,13 - 6,09
2015	115 / 1.892	6,08	5,09 - 7,25

²²Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

²³Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

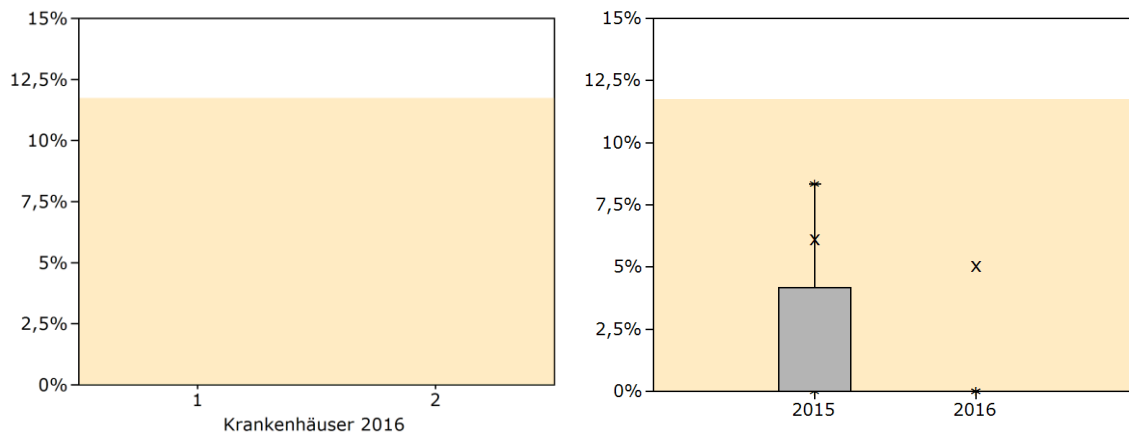
(2016: N = 35 Krankenhäuser und 2015: N = 31 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	2,54	4,35	7,55	11,75	16,35	21,74
2015	0,00	0,00	0,00	3,03	6,45	9,09	10,99	16,37	17,24

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 2 Krankenhäuser und 2015: N = 8 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2015	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,17	8,33	8,33	8,33

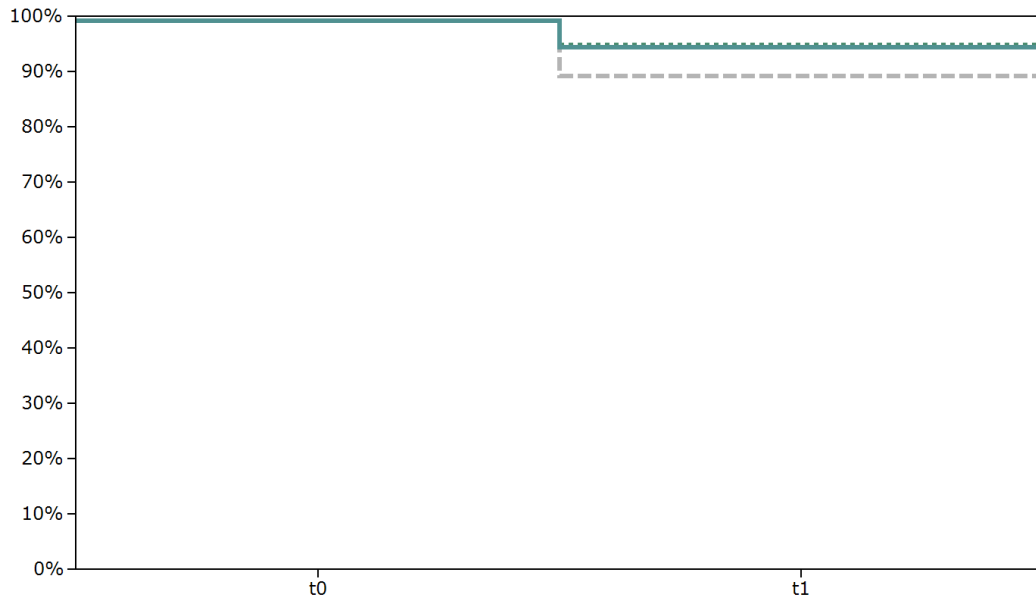
Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
6.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2015 ohne Retransplantation in 2016 ²⁴	99,76 % 2.089 / 2.094	99,70 % 2.000 / 2.006
6.1.1	davon lebend entlassen	99,19 % 2.072 / 2.089	99,30 % 1.986 / 2.000
6.1.1.1	Status "Transplantatversagen" nach 1 Jahr bekannt ²⁵	95,08 % 1.970 / 2.072	98,94 % 1.965 / 1.986
6.1.1.1.1	Patienten ohne Transplantatversagen	94,52 % 1.862 / 1.970	93,84 % 1.844 / 1.965
6.1.1.1.2	Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 1 Jahr	5,48 % 108 / 1.970	6,16 % 121 / 1.965
6.1.1.1.3	Patienten mit Transplantatversagen nach 1 Jahr	0,20 % 4 / 1.970	1,53 % 30 / 1.965
6.1.1.2	Status "Transplantatversagen" nach 1 Jahr unbekannt	4,92 % 102 / 2.072	1,06 % 21 / 1.986
6.1.2	Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	5,02 % 97 / 1.932	6,08 % 115 / 1.892

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
6.2	Verlauf kein Transplantatversagen innerhalb von 1 Jahr		
6.2.1	Lebend entlassen nach Transplantation im Jahr 2015	99,19 % 2.072 / 2.089	99,30 % 1.986 / 2.000
6.2.2	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen		
6.2.2.1	Innerhalb 1-Jahres: kein Transplantatversagen (bei bekanntem Status)	94,43 % 1.864 / 1.974	93,85 % 1.847 / 1.968
6.2.2.2	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen Best-Case (unbekannter Status als "kein Transplantatversagen" gezählt)	94,73 % 1.979 / 2.089	93,95 % 1.879 / 2.000
6.2.2.3	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen Worst-Case (unbekannter Status als Transplantatversagen gezählt)	89,23 % 1.864 / 2.089	92,35 % 1.847 / 2.000

²⁴Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

²⁵Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Status unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.



12729: Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)

Qualitätsziel

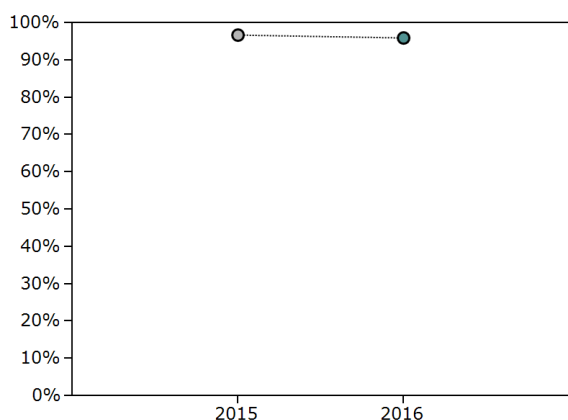
Häufig mäßige oder gute Transplantatfunktion 1 Jahr nach Nierentransplantation.

Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation) ²⁶

QI-ID	12729
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2015 ohne Retransplantation im Jahr 2016, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen ²⁷
Zähler	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach der Nierentransplantation (GFR \geq 20 ml/min) ²⁸
Referenzbereich	Nicht definiert ²⁹

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.820 Fälle und 2015: N = 1.747 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.745 / 1.820	95,88	94,87 - 96,70
2015	1.689 / 1.747	96,68	95,73 - 97,42

²⁶Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

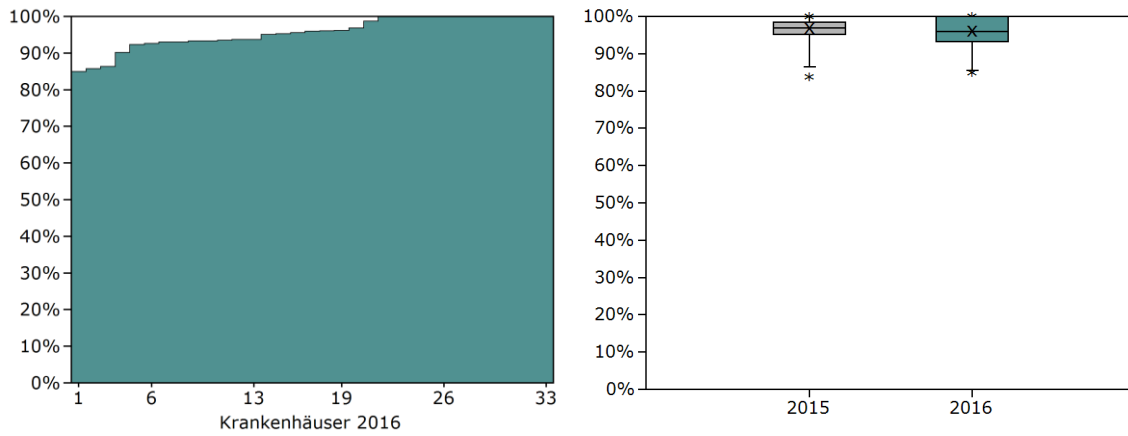
²⁷Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

²⁸Berechnung der GFR nach der vereinfachten MDRD-Formel; eingeschränkt auf gültige Angaben zum Kreatinin i. S. in mg/dl oder μ mol/l.

²⁹Für diese Kennzahl ist kein Referenzbereich definiert. Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

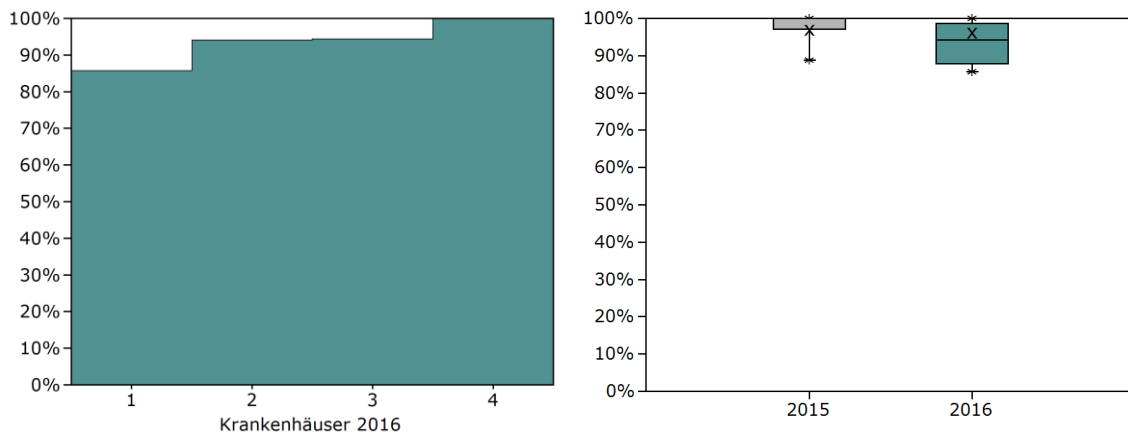
(2016: N = 33 Krankenhäuser und 2015: N = 30 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	85,00	85,50	87,87	93,18	95,95	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	83,87	86,40	91,18	95,22	96,89	98,50	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 4 Krankenhäuser und 2015: N = 9 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	85,71	85,71	85,71	87,82	94,28	98,61	100,00	100,00	100,00
2015	88,89	88,89	88,89	97,06	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
7.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2015 ohne Retransplantation in 2016 ³⁰	100,00 % 1.827 / 1.827	99,78 % 1.814 / 1.818
7.1.1	davon lebend entlassen	100,00 % 1.827 / 1.827	100,00 % 1.814 / 1.814
7.1.1.1	Status "Transplantatfunktion" nach 1 Jahr bekannt und kein Transplantatversagen dokumentiert ³¹	99,95 % 1.826 / 1.827	97,85 % 1.775 / 1.814
7.1.1.1.1	davon lebende Patienten mit guter Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach Nierentransplantation (GFR > 60 ml/min)	22,58 % 411 / 1.820	23,93 % 418 / 1.747
7.1.1.1.2	davon lebende Patienten mit mäßiger Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach Nierentransplantation (GFR ≥ 20 und ≤ 60 ml/min)	73,30 % 1.334 / 1.820	72,75 % 1.271 / 1.747
7.1.1.1.3	davon lebende Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach Nierentransplantation (GFR ≥ 20 ml/min)	95,88 % 1.745 / 1.820	96,68 % 1.689 / 1.747

³⁰Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

³¹Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Status unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Indikatorengruppe: 2-Jahres-Überleben

Qualitätsziel

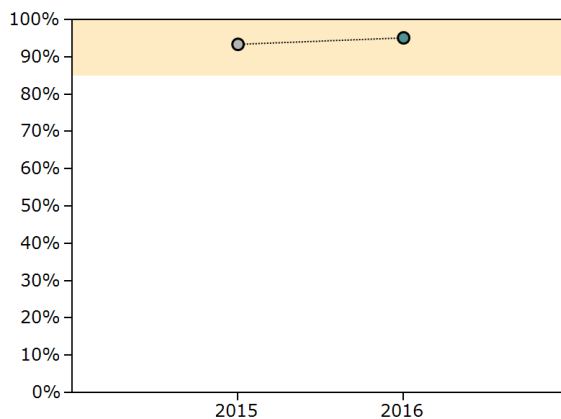
Möglichst hohe 2-Jahres-Überlebensrate.

12199: 2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) ³²

QI-ID	12199
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2014 ohne Retransplantation in den Jahren 2015 und 2016 mit bekanntem Follow-up-Status ³³
Zähler	Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation leben ³⁴
Referenzbereich	≥ 85,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.896 Fälle und 2015: N = 2.118 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.804 / 1.896	95,15	94,09 - 96,03
2015	1.978 / 2.118	93,39	92,25 - 94,37

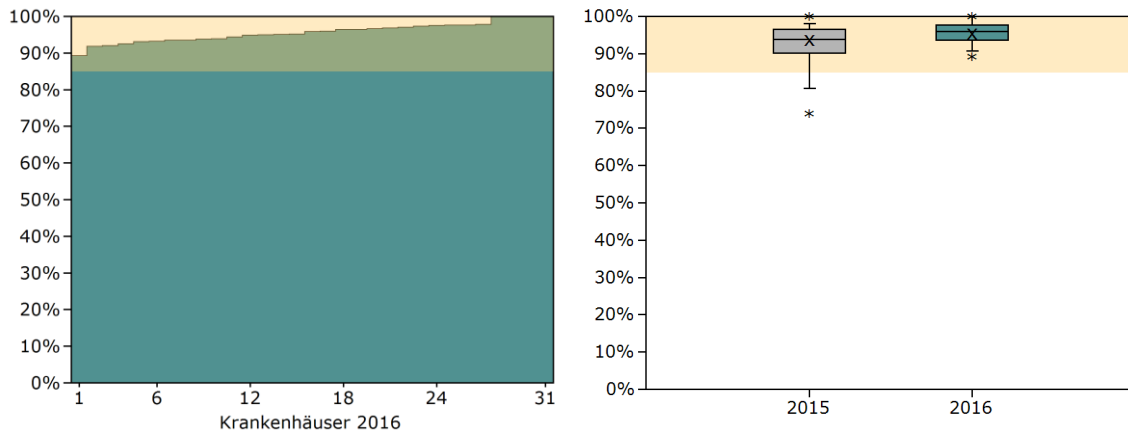
³²Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

³³Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

³⁴Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

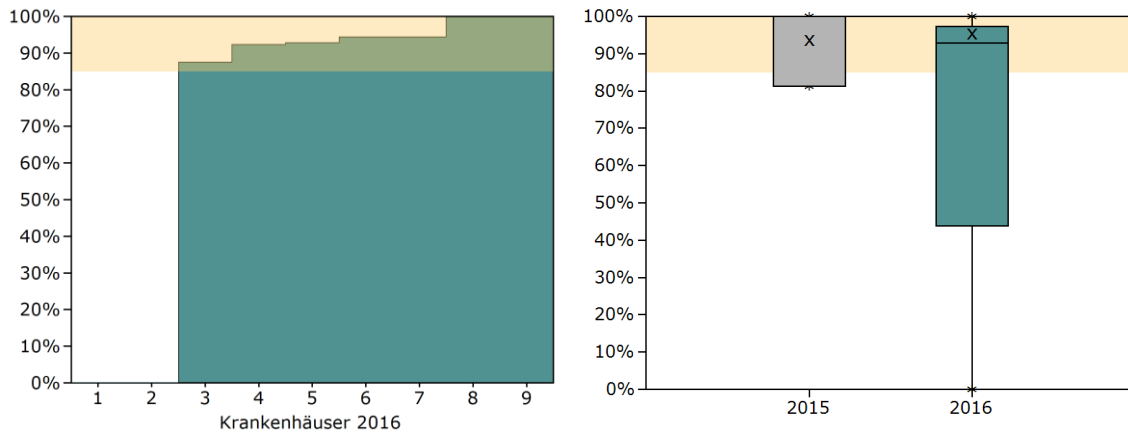
(2016: N = 31 Krankenhäuser und 2015: N = 35 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	89,29	90,82	92,10	93,55	95,91	97,59	100,00	100,00	100,00
2015	73,91	80,78	83,63	90,24	93,86	96,49	97,57	98,14	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 9 Krankenhäuser und 2015: N = 3 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	43,75	92,86	97,22	100,00	100,00	100,00
2015	81,25	81,25	81,25	81,25	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

51561: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) ³⁵

QI-ID	51561
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2014 ohne Retransplantation in den Jahren 2015 und 2016 ³⁶
Zähler	Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben ³⁷
Referenzbereich	≥ 85,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.994 Fälle und 2015: N = 2.126 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.804 / 1.994	90,47	89,10 - 91,68
2015	1.978 / 2.126	93,04	91,88 - 94,04

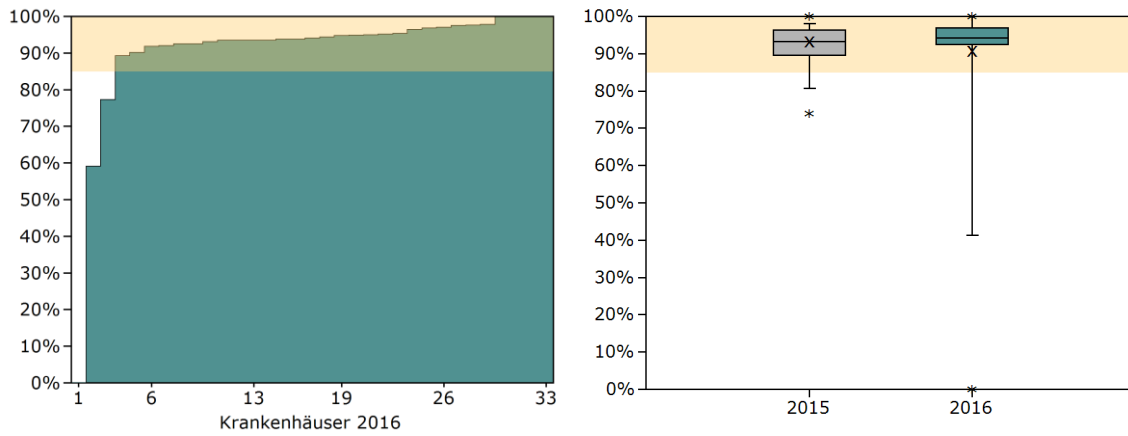
³⁵Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

³⁶Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

³⁷Es werden nur Patienten im Zähler erfasst, wenn der Follow-Up-Status als lebend dokumentiert wurde. Patienten mit unbekanntem Überlebensstatus werden folglich als verstorben betrachtet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

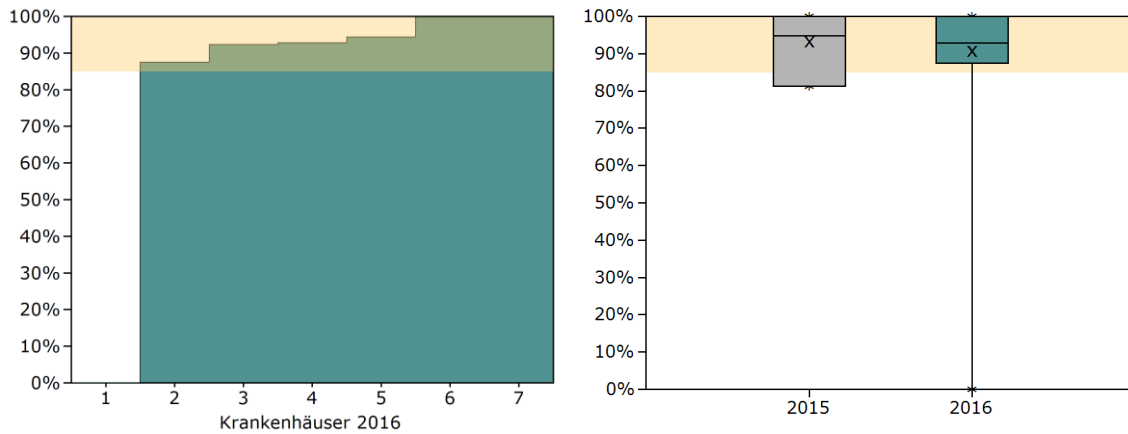
(2016: N = 33 Krankenhäuser und 2015: N = 35 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	41,40	82,08	92,52	94,12	96,97	100,00	100,00	100,00
2015	73,91	80,78	83,63	89,58	93,33	96,30	97,57	98,14	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 7 Krankenhäuser und 2015: N = 3 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	87,50	92,86	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	81,25	81,25	81,25	81,25	94,74	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

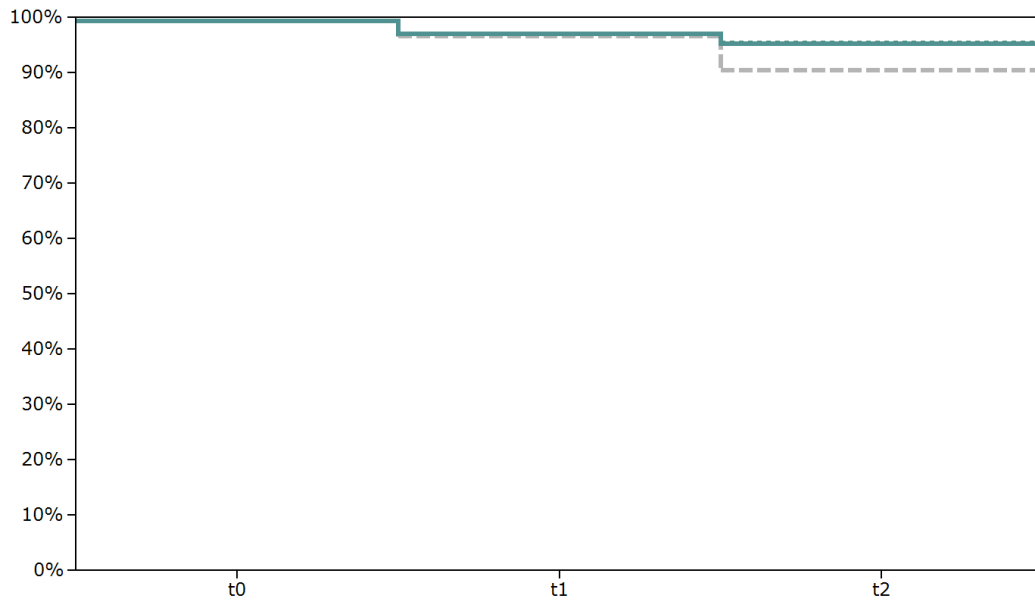
Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
8.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2014 ohne Retransplantation in 2015 und 2016 ³⁸	99,40 % 1.994 / 2.006	99,39 % 2.126 / 2.139
8.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr	96,94 % 1.933 / 1.994	95,39 % 2.028 / 2.126
8.1.1.1	Status bekannt ³⁹	94,93 % 1.835 / 1.933	99,61 % 2.020 / 2.028
8.1.1.1.1	nicht verstorben innerhalb von 2 Jahren	98,31 % 1.804 / 1.835	97,92 % 1.978 / 2.020
8.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 2 Jahren	1,69 % 31 / 1.835	2,08 % 42 / 2.020
8.1.1.1.3	verstorben nach 2 Jahren	0,65 % 12 / 1.835	1,78 % 36 / 2.020
8.1.1.2	Status unbekannt	5,07 % 98 / 1.933	0,39 % 8 / 2.028
8.1.1.3	Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	93,33 % 1.804 / 1.933	97,53 % 1.978 / 2.028

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
8.2	Verlauf 2-Jahres-Überleben		
8.2.1	Lebend entlassen nach Transplantation im Jahr 2014	99,30 % 1.980 / 1.994	98,78 % 2.100 / 2.126
8.2.2	1-Jahres-Überleben		
8.2.2.1	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	96,93 % 1.926 / 1.987	95,39 % 2.028 / 2.126
8.2.2.2	1-Jahres-Überleben Best-Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)	96,94 % 1.933 / 1.994	95,39 % 2.028 / 2.126
8.2.2.3	1-Jahres-Überleben Worst-Case (unbekannter Status als Tod gezählt)	96,59 % 1.926 / 1.994	95,39 % 2.028 / 2.126
8.2.3	2-Jahres-Überleben		
8.2.3.1	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	95,15 % 1.804 / 1.896	93,39 % 1.978 / 2.118
8.2.3.2	2-Jahres-Überleben Best-Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)	95,39 % 1.902 / 1.994	93,41 % 1.986 / 2.126

³⁸Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

³⁹Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntes Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
8.2.3.3	2-Jahres-Überleben Worst-Case (unbekannter Status als Tod gezählt)	90,47 % 1.804 / 1.994	93,04 % 1.978 / 2.126



12810: Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)

Qualitätsziel

Selten Transplantatversagen 2 Jahre nach Nierentransplantation.

Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status) ⁴⁰

QI-ID 12810

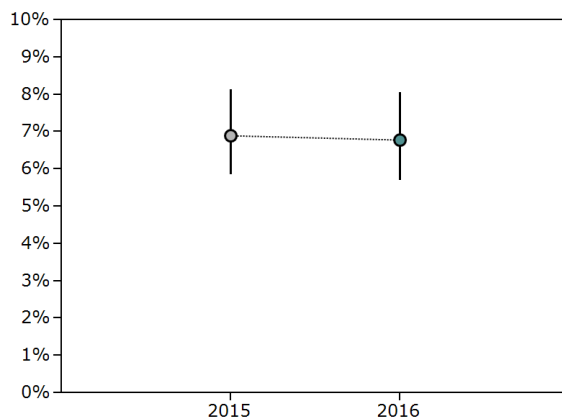
Grundgesamtheit (N) Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2014, ohne Retransplantation in den Jahren 2015 und 2016 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend ⁴¹

Zähler Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation

Referenzbereich Nicht definiert ⁴²

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.801 Fälle und 2015: N = 1.945 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	122 / 1.801	6,77	5,70 - 8,03
2015	134 / 1.945	6,89	5,85 - 8,10

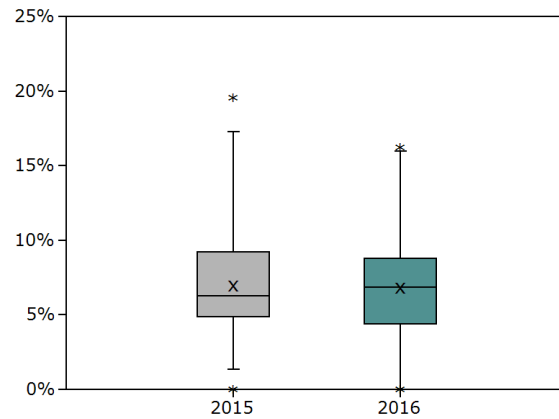
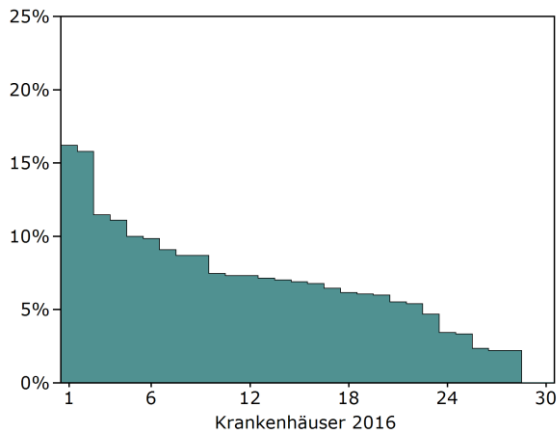
⁴⁰Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁴¹Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

⁴²Für diese Kennzahl ist kein Referenzbereich definiert. Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

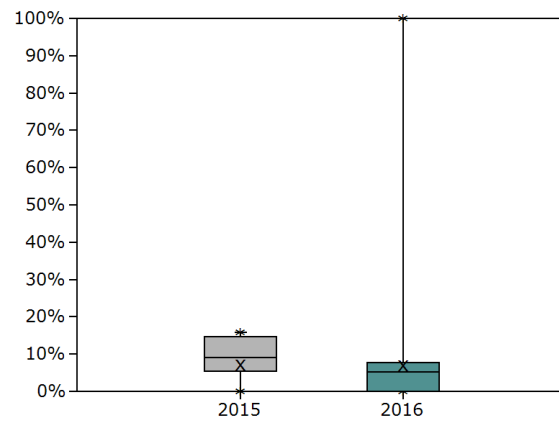
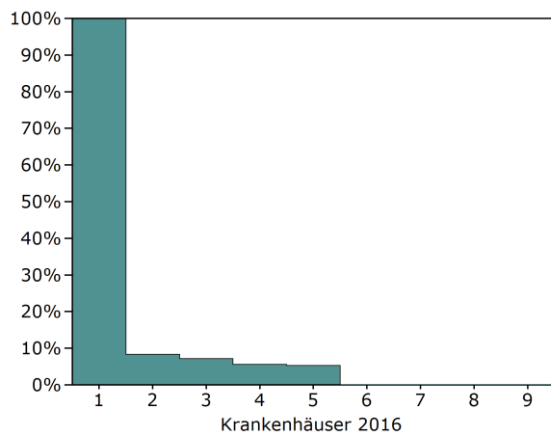
(2016: N = 30 Krankenhäuser und 2015: N = 30 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	2,22	4,38	6,84	8,79	11,44	15,98	16,22
2015	0,00	1,38	3,78	4,86	6,25	9,20	14,17	17,27	19,57

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 9 Krankenhäuser und 2015: N = 8 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	5,26	7,74	100,00	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	5,34	9,03	14,66	15,79	15,79	15,79

Kennzahlübersicht

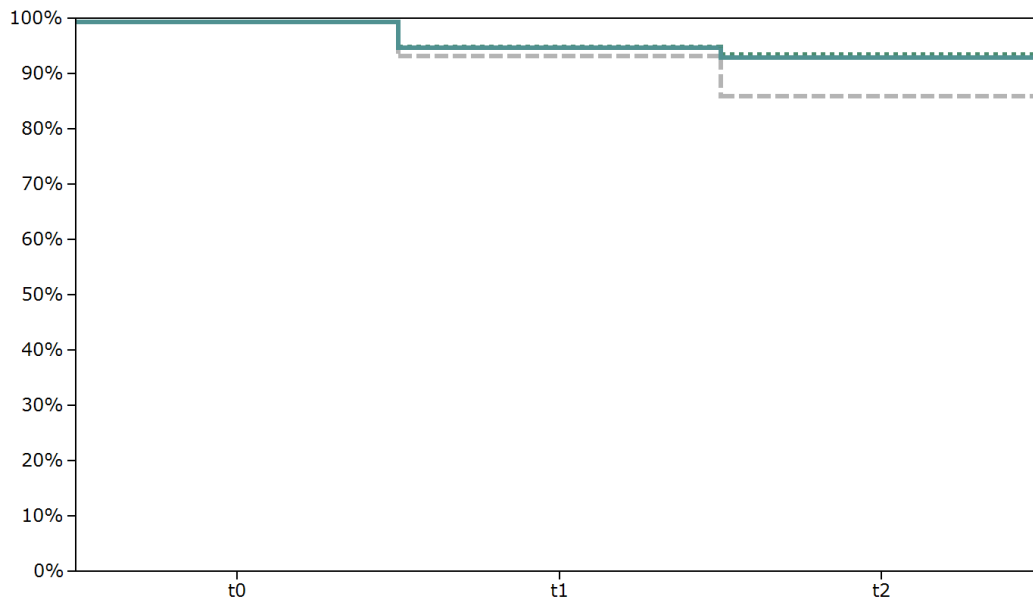
Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
9.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2014 ohne Retransplantation in 2015 und 2016 ⁴³	99,40 % 1.994 / 2.006	99,39 % 2.126 / 2.139
9.1.1	davon ohne dokumentierten Tod oder Transplantatversagen innerhalb von 1 Jahr	91,78 % 1.830 / 1.994	89,75 % 1.908 / 2.126
9.1.1.1	Status "Transplantatversagen" nach 2 Jahren bekannt ⁴⁴	94,75 % 1.734 / 1.830	99,06 % 1.890 / 1.908
9.1.1.1.1	Patienten ohne Transplantatversagen	98,44 % 1.707 / 1.734	98,47 % 1.861 / 1.890
9.1.1.1.2	Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren	1,56 % 27 / 1.734	1,53 % 29 / 1.890
9.1.1.1.3	Patienten mit Transplantatversagen nach 2 Jahren	0,06 % ≤3 / 1.734	1,32 % 25 / 1.890
9.1.1.2	Status "Transplantatversagen" nach 2 Jahren unbekannt	5,25 % 96 / 1.830	0,94 % 18 / 1.908
9.1.2	Transplantatversagen 2 Jahre nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	6,77 % 122 / 1.801	6,89 % 134 / 1.945

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
9.2	Verlauf kein Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren		
9.2.1	Lebend entlassen nach Transplantation im Jahr 2014	99,30 % 1.980 / 1.994	98,78 % 2.100 / 2.126
9.2.2	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen		
9.2.2.1	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen (bei bekanntem Status)	94,70 % 1.858 / 1.962	94,11 % 1.967 / 2.090
9.2.2.2	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen Best-Case (unbekannter Status als "kein Transplantatversagen" gezählt)	94,78 % 1.890 / 1.994	94,21 % 2.003 / 2.126

⁴³Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

⁴⁴Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Status unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
9.2.2.3	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen Worst-Case (unbekannter Status als Transplantatversagen gezählt)	93,18 % 1.858 / 1.994	92,52 % 1.967 / 2.126
9.2.3	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen		
9.2.3.1	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen (bei bekanntem Status)	92,90 % 1.714 / 1.845	92,52 % 1.879 / 2.031
9.2.3.2	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen Best-Case (unbekannter Status als "kein Transplantatversagen" gezählt)	93,43 % 1.863 / 1.994	92,85 % 1.974 / 2.126
9.2.3.3	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen Worst-Case (unbekannter Status als Transplantatversagen gezählt)	85,96 % 1.714 / 1.994	88,38 % 1.879 / 2.126



12735: Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation)

Qualitätsziel

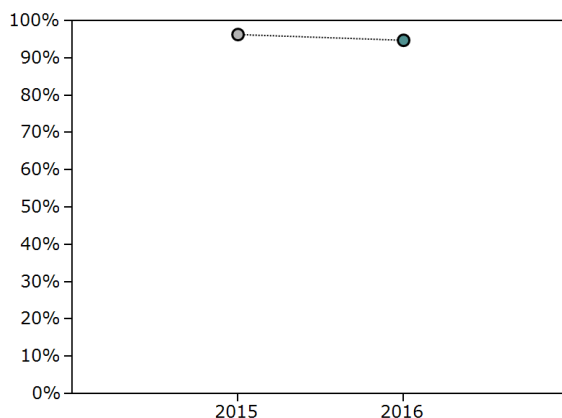
Häufig mäßige oder gute Transplantatfunktion 2 Jahre nach Nierentransplantation.

Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation) ⁴⁵

QI-ID	12735
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2014, ohne Retransplantation in den Jahren 2015 und 2016 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen ⁴⁶
Zähler	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR \geq 20 ml/min) ⁴⁷
Referenzbereich	Nicht definiert ⁴⁸

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.675 Fälle und 2015: N = 1.785 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.589 / 1.675	94,87	93,70 - 95,82
2015	1.719 / 1.785	96,30	95,32 - 97,08

⁴⁵Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

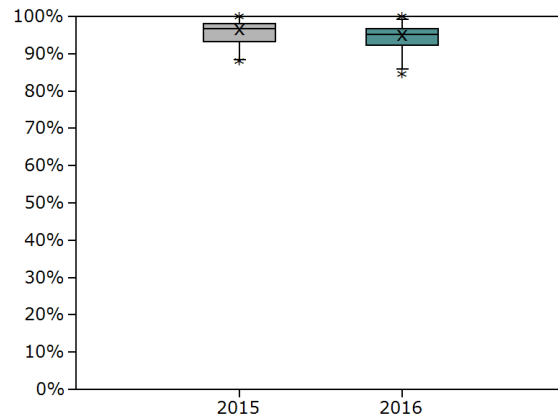
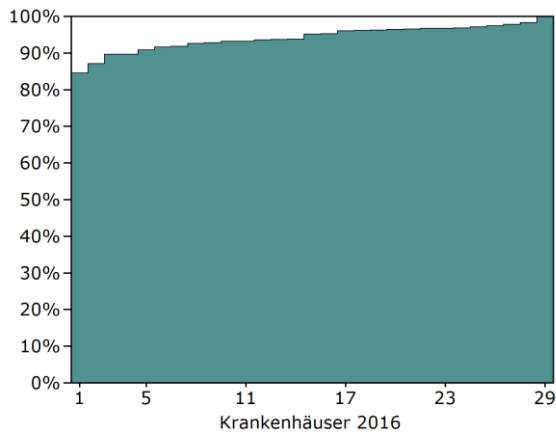
⁴⁶Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

⁴⁷Berechnung der GFR nach der vereinfachten MDRD-Formel; eingeschränkt auf gültige Angaben zum Kreatinin i. S. in mg/dl oder μ mol/l.

⁴⁸Für diese Kennzahl ist kein Referenzbereich definiert. Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

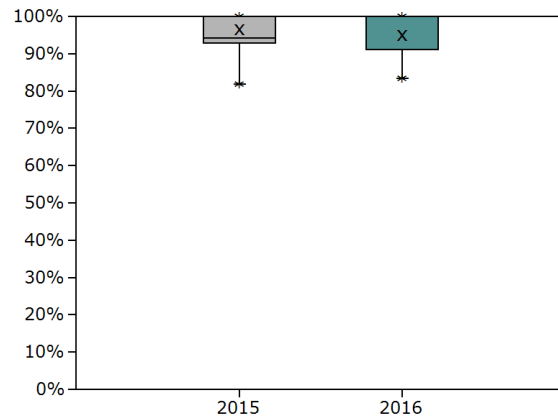
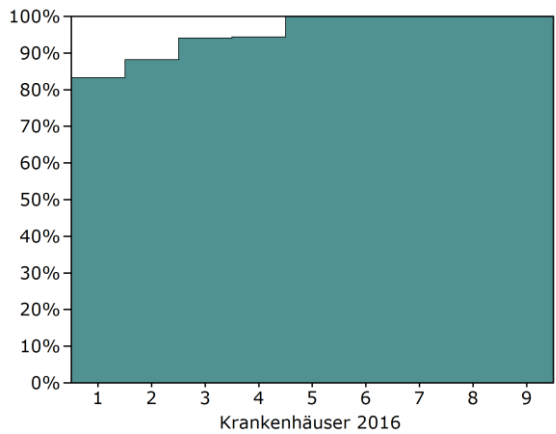
(2016: N = 29 Krankenhäuser und 2015: N = 30 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	84,62	85,86	89,66	92,24	95,18	96,77	97,87	99,18	100,00
2015	88,00	88,49	90,52	93,33	96,73	98,02	99,86	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 9 Krankenhäuser und 2015: N = 8 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	83,33	83,33	83,33	91,18	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	81,82	81,82	81,82	92,86	94,28	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
10.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2014 ohne Retransplantation in 2015 und 2016 ⁴⁹	99,94 % 1.813 / 1.814	99,43 % 1.923 / 1.934
10.1.1	davon ohne dokumentierten Tod oder Transplantatversagen innerhalb von 1 Jahr	100,00 % 1.813 / 1.813	98,44 % 1.893 / 1.923
10.1.1.1	Status "Transplantatfunktion" nach 2 Jahren bekannt und kein Transplantatversagen dokumentiert ⁵⁰	94,10 % 1.706 / 1.813	97,04 % 1.837 / 1.893
10.1.1.1.1	davon lebende Patienten mit guter Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach Nierentransplantation (GFR > 60 ml/min)	24,96 % 418 / 1.675	24,82 % 443 / 1.785
10.1.1.1.2	davon lebende Patienten mit mäßiger Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach Nierentransplantation (GFR ≥ 20 und ≤ 60 ml/min)	69,91 % 1.171 / 1.675	71,48 % 1.276 / 1.785
10.1.1.1.3	davon lebende Patienten mit oder guter Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach Nierentransplantation (GFR ≥ 20 ml/min)	94,87 % 1.589 / 1.675	96,30 % 1.719 / 1.785

⁴⁹Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

⁵⁰Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Status unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Indikatorengruppe: 3-Jahres-Überleben

Qualitätsziel

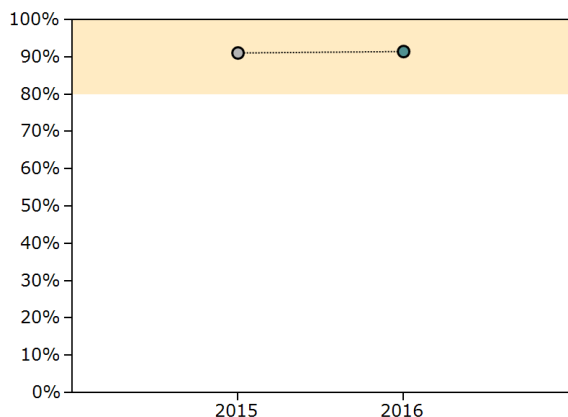
Möglichst hohe 3-Jahres-Überlebensrate.

12237: 3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status) ⁵¹

QI-ID	12237
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation in den Jahren 2014, 2015 und 2016 mit bekanntem Follow-up-Status ⁵²
Zähler	Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation leben ⁵³
Referenzbereich	≥ 80,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 2.004 Fälle und 2015: N = 2.340 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.834 / 2.004	91,52	90,22 - 92,66
2015	2.130 / 2.340	91,03	89,80 - 92,12

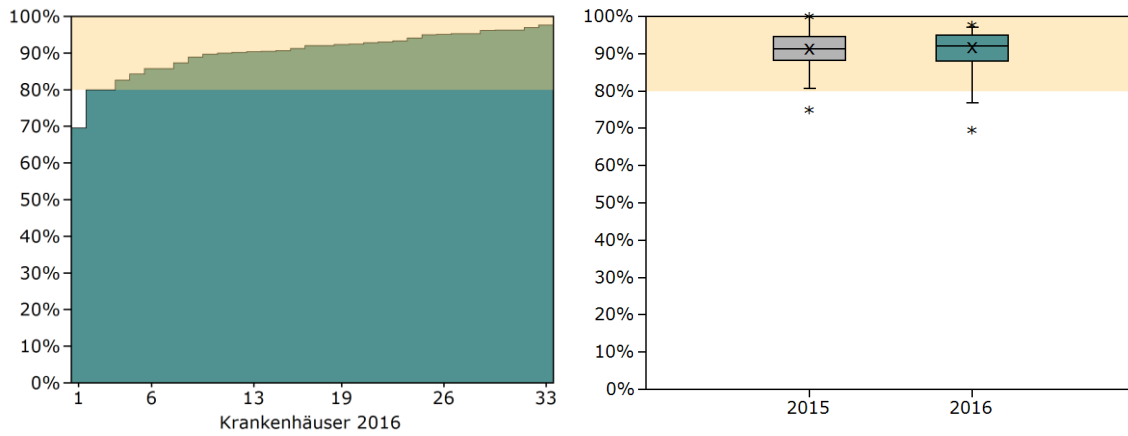
⁵¹Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁵²Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

⁵³Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

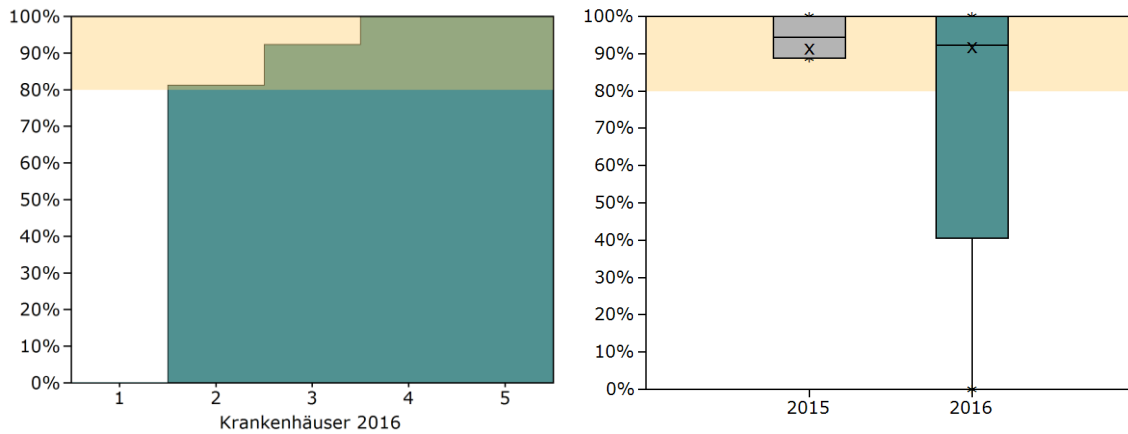
(2016: N = 33 Krankenhäuser und 2015: N = 37 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	69,57	76,87	81,04	88,12	92,00	95,02	96,30	97,16	97,62
2015	75,00	80,62	82,61	88,28	91,35	94,58	97,13	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 5 Krankenhäuser und 2015: N = 2 Krankenhäuser)



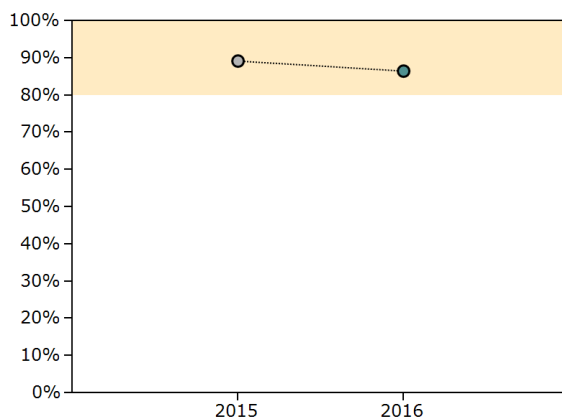
Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,00	40,62	92,31	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	88,89	88,89	88,89	88,89	94,44	100,00	100,00	100,00	100,00

51562: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse) ⁵⁴

QI-ID	51562
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation in den Jahren 2014 bis 2016 ⁵⁵
Zähler	Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben ⁵⁶
Referenzbereich	≥ 80,00 %, Toleranzbereich

Bundesergebnisse

(2016: N = 2.120 Fälle und 2015: N = 2.389 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.834 / 2.120	86,51	84,99 - 87,90
2015	2.130 / 2.389	89,16	87,85 - 90,34

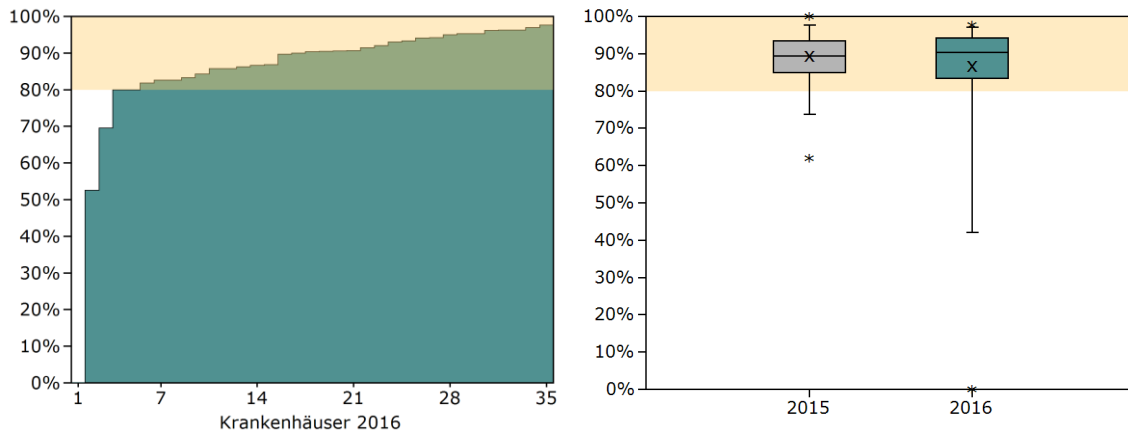
⁵⁴Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁵⁵Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

⁵⁶Es werden nur Patienten im Zähler erfasst, wenn der Follow-Up-Status als lebend dokumentiert wurde. Patienten mit unbekanntem Überlebensstatus werden folglich als verstorben betrachtet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

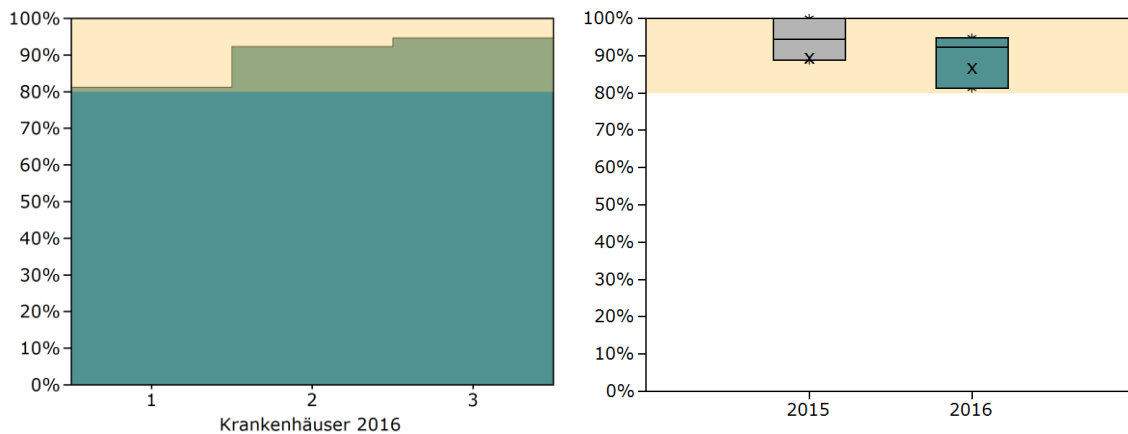
(2016: N = 35 Krankenhäuser und 2015: N = 37 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	42,07	75,83	83,33	90,37	94,20	96,30	97,10	97,62
2015	61,90	73,69	81,85	84,96	89,39	93,49	95,72	97,69	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 3 Krankenhäuser und 2015: N = 2 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	81,25	81,25	81,25	81,25	92,31	94,74	94,74	94,74	94,74
2015	88,89	88,89	88,89	88,89	94,44	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

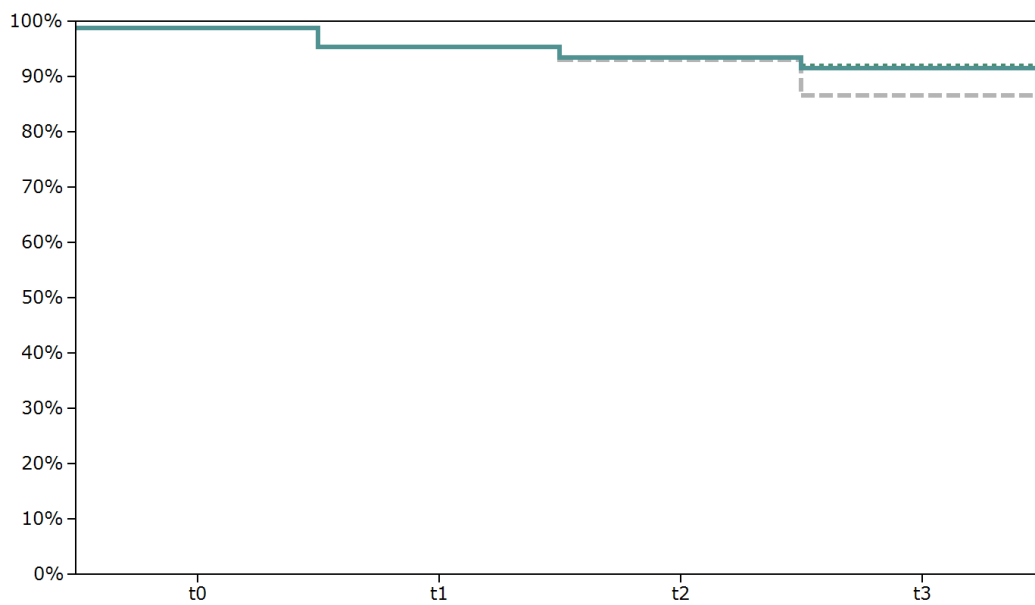
Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
11.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation in 2014 bis 2016 ⁵⁷	99,11 % 2.120 / 2.139	98,76 % 2.389 / 2.419
11.1.1	davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren	93,44 % 1.981 / 2.120	93,80 % 2.241 / 2.389
11.1.1.1	Status bekannt ⁵⁸	94,14 % 1.865 / 1.981	97,81 % 2.192 / 2.241
11.1.1.1.1	nicht verstorben innerhalb von 3 Jahren	98,34 % 1.834 / 1.865	97,17 % 2.130 / 2.192
11.1.1.1.2	verstorben innerhalb von 3 Jahren	1,66 % 31 / 1.865	2,83 % 62 / 2.192
11.1.1.1.3	verstorben nach 3 Jahren	0,27 % 5 / 1.865	0,46 % 10 / 2.192
11.1.1.2	Status unbekannt	5,86 % 116 / 1.981	2,19 % 49 / 2.241
11.1.1.3	Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)	92,58 % 1.834 / 1.981	95,05 % 2.130 / 2.241

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
11.2	Verlauf 3-Jahres-Überleben		
11.2.1	Lebend entlassen nach Transplantation im Jahr 2013	98,77 % 2.094 / 2.120	98,95 % 2.364 / 2.389
11.2.2	1-Jahres-Überleben		
11.2.2.1	1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	95,37 % 2.020 / 2.118	96,06 % 2.291 / 2.385
11.2.2.2	1-Jahres-Überleben Best-Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)	95,38 % 2.022 / 2.120	96,07 % 2.295 / 2.389
11.2.2.3	1-Jahres-Überleben Worst-Case (unbekannter Status als Tod gezählt)	95,28 % 2.020 / 2.120	95,90 % 2.291 / 2.389
11.2.3	2-Jahres-Überleben		
11.2.3.1	2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	93,41 % 1.971 / 2.110	93,78 % 2.233 / 2.381
11.2.3.2	2-Jahres-Überleben Best-Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)	93,44 % 1.981 / 2.120	93,80 % 2.241 / 2.389

⁵⁷Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

⁵⁸Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Überlebensstatus unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
11.2.3.3	2-Jahres-Überleben Worst-Case (unbekannter Status als Tod gezählt)	92,97 % 1.971 / 2.120	93,47 % 2.233 / 2.389
11.2.4	3-Jahres-Überleben		
11.2.4.1	3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)	91,52 % 1.834 / 2.004	91,03 % 2.130 / 2.340
11.2.4.2	3-Jahres-Überleben Best-Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)	91,98 % 1.950 / 2.120	91,21 % 2.179 / 2.389
11.2.4.3	3-Jahres-Überleben Worst-Case (unbekannter Status als Tod gezählt)	86,51 % 1.834 / 2.120	89,16 % 2.130 / 2.389



12811: Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)

Qualitätsziel

Selten Transplantatversagen 3 Jahre nach Nierentransplantation.

Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status) ⁵⁹

QI-ID 12811

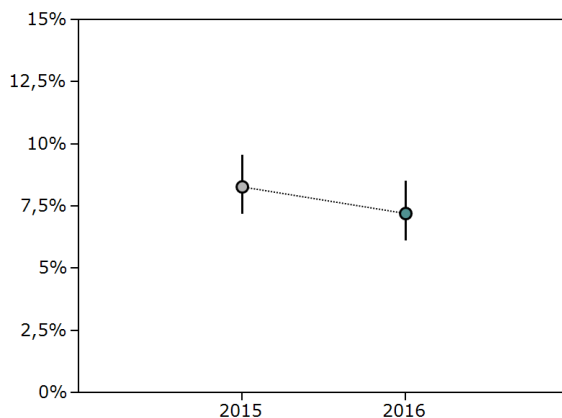
Grundgesamtheit (N) Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2013, ohne Retransplantation in den Jahren 2014 bis 2016 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren mit Follow-up-Status lebend ⁶⁰

Zähler Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation

Referenzbereich Nicht definiert ⁶¹

Bundesergebnisse

(2016: N = 1.845 Fälle und 2015: N = 2.128 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	133 / 1.845	7,21	6,12 - 8,48
2015	176 / 2.128	8,27	7,17 - 9,52

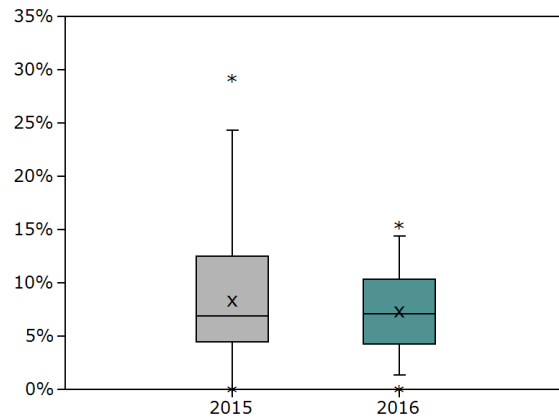
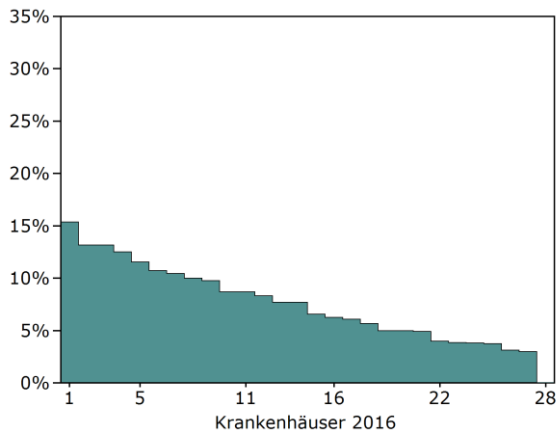
⁵⁹Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

⁶⁰Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

⁶¹Für diese Kennzahl ist kein Referenzbereich definiert. Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

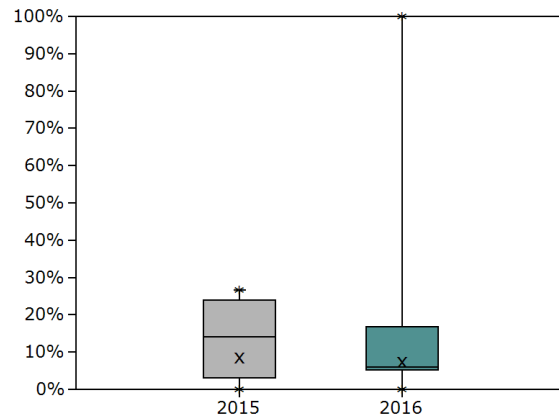
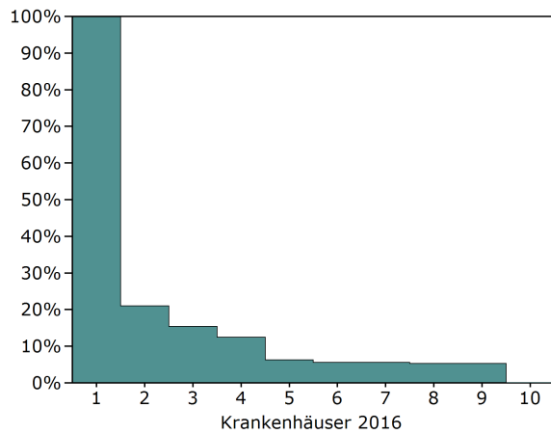
(2016: N = 28 Krankenhäuser und 2015: N = 35 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	1,34	3,11	4,23	7,12	10,35	13,16	14,38	15,38
2015	0,00	0,00	0,00	4,44	6,90	12,50	17,68	24,29	29,17

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 10 Krankenhäuser und 2015: N = 4 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	0,00	0,00	0,53	5,26	5,90	16,80	92,11	100,00	100,00
2015	0,00	0,00	0,00	3,12	14,14	23,95	26,67	26,67	26,67

Kennzahlübersicht

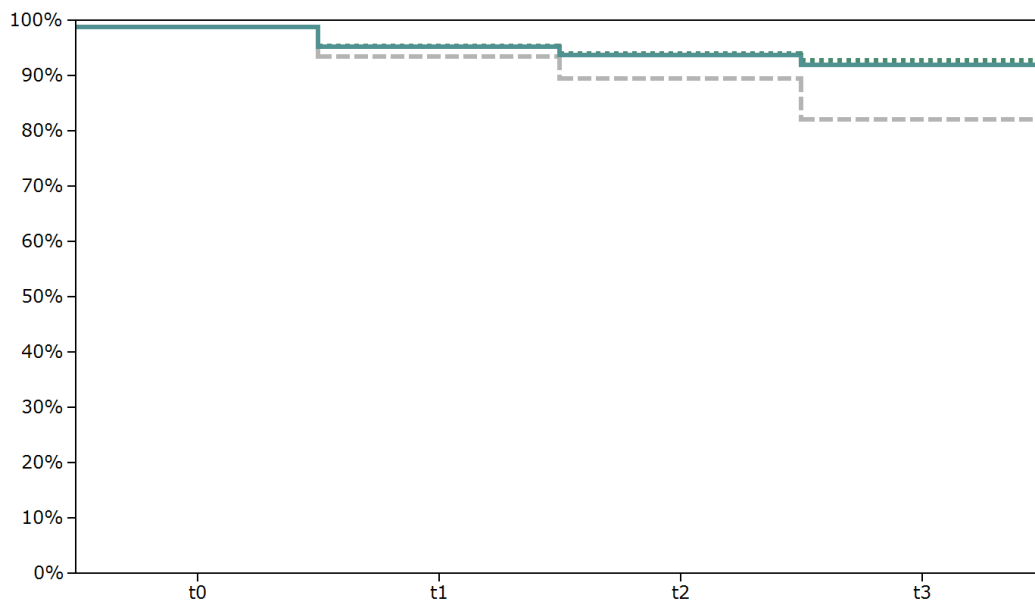
Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
12.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation in 2014 bis 2016 ⁶²	99,11 % 2.120 / 2.139	98,76 % 2.389 / 2.419
12.1.1	davon ohne dokumentierten Tod oder Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren	87,88 % 1.863 / 2.120	87,07 % 2.080 / 2.389
12.1.1.1	Status "Transplantatversagen" nach 3 Jahren bekannt ⁶³	94,15 % 1.754 / 1.863	97,21 % 2.022 / 2.080
12.1.1.1.1	Patienten ohne Transplantatversagen	98,63 % 1.730 / 1.754	98,52 % 1.992 / 2.022
12.1.1.1.2	Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren	1,37 % 24 / 1.754	1,48 % 30 / 2.022
12.1.1.1.3	Patienten mit Transplantatversagen nach 3 Jahren	0,11 % ≤3 / 1.754	0,15 % ≤3 / 2.022
12.1.1.2	Status "Transplantatversagen" nach 3 Jahren unbekannt	5,85 % 109 / 1.863	2,79 % 58 / 2.080
12.1.2	Transplantatversagen 3 Jahre nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)	7,21 % 133 / 1.845	8,27 % 176 / 2.128

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
12.2	Verlauf kein Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren		
12.2.1	Lebend entlassen nach Transplantation im Jahr 2013	98,77 % 2.094 / 2.120	98,95 % 2.364 / 2.389
12.2.2	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen		
12.2.2.1	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen (bei bekanntem Status)	95,20 % 1.982 / 2.082	94,52 % 2.227 / 2.356
12.2.2.2	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen Best-Case (unbekannter Status als "kein Transplantatversagen" gezählt)	95,28 % 2.020 / 2.120	94,60 % 2.260 / 2.389
12.2.2.3	Innerhalb 1 Jahres: kein Transplantatversagen Worst-Case (unbekannter Status als Transplantatversagen gezählt)	93,49 % 1.982 / 2.120	93,22 % 2.227 / 2.389

⁶²Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

⁶³Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Status unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
12.2.3	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen		
12.2.3.1	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen (bei bekanntem Status)	93,67 % 1.895 / 2.023	92,63 % 2.123 / 2.292
12.2.3.2	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen Best-Case (unbekannter Status als "kein Transplantatversagen" gezählt)	93,96 % 1.992 / 2.120	92,93 % 2.220 / 2.389
12.2.3.3	Innerhalb 2 Jahre: kein Transplantatversagen Worst-Case (unbekannter Status als Transplantatversagen gezählt)	89,39 % 1.895 / 2.120	88,87 % 2.123 / 2.389
12.2.4	Innerhalb 3 Jahre: kein Transplantatversagen		
12.2.4.1	Innerhalb 3 Jahre: kein Transplantatversagen (bei bekanntem Status)	91,92 % 1.741 / 1.894	91,02 % 2.017 / 2.216
12.2.4.2	Innerhalb 3 Jahre: kein Transplantatversagen Best-Case (unbekannter Status als "kein Transplantatversagen" gezählt)	92,78 % 1.967 / 2.120	91,67 % 2.190 / 2.389
12.2.4.3	Innerhalb 3 Jahre: kein Transplantatversagen Worst-Case (unbekannter Status als Transplantatversagen gezählt)	82,12 % 1.741 / 2.120	84,43 % 2.017 / 2.389



12741: Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation)

Qualitätsziel

Häufig mäßige oder gute Transplantatfunktion 3 Jahre nach Nierentransplantation.

Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation) ⁶⁴

QI-ID	12741
Grundgesamtheit (N)	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation im Erfassungsjahr 2012, ohne Retransplantation in den Jahren 2013 bis 2015 und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen ⁶⁵
Zähler	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR \geq 20 ml/min) ⁶⁶
Referenzbereich	Nicht definiert ⁶⁷

⁶⁴Hinweise zu ggf. abweichenden Fallzahlen im Vergleich zur Vorjahresauswertung aufgrund nachträglich übermittelter Patientendaten, siehe Kapitel Erläuterungen.

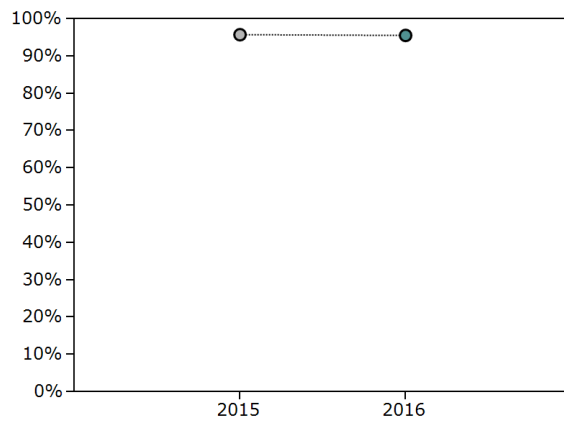
⁶⁵Bei Retransplantationen ist die zuletzt durchgeführte Transplantation maßgebend zur Follow-up-Auswertung.

⁶⁶Berechnung der GFR nach der vereinfachten MDRD-Formel; eingeschränkt auf gültige Angaben zum Kreatinin i. S. in mg/dl oder μ mol/l.

⁶⁷Für diese Kennzahl ist kein Referenzbereich definiert. Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Bundesergebnisse

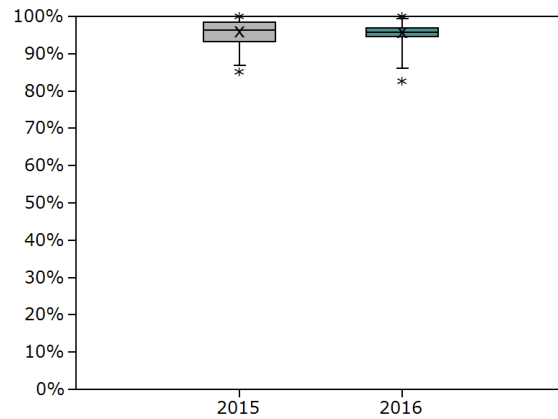
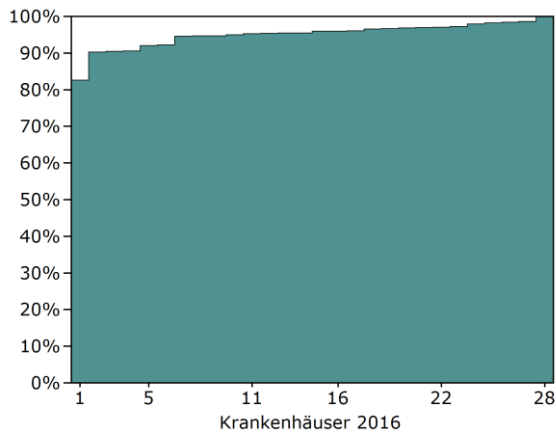
(2016: N = 1.708 Fälle und 2015: N = 1.948 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2016	1.632 / 1.708	95,55	94,47 - 96,43
2015	1.867 / 1.948	95,84	94,86 - 96,64

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

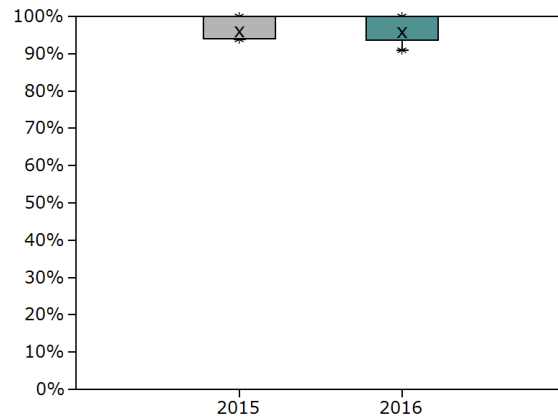
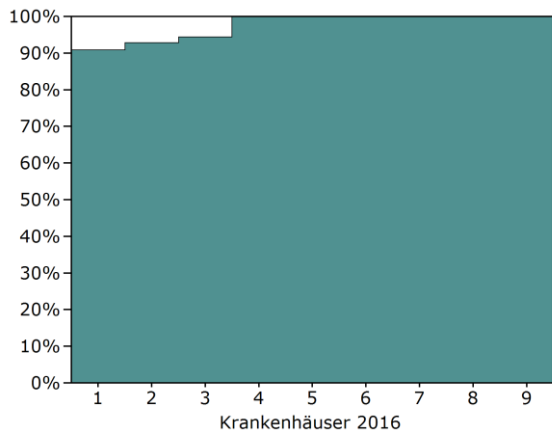
(2016: N = 28 Krankenhäuser und 2015: N = 34 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	82,61	86,08	90,46	94,63	95,73	97,00	98,45	99,38	100,00
2015	85,19	86,92	90,77	93,17	96,30	98,53	100,00	100,00	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2016: N = 9 Krankenhäuser und 2015: N = 5 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2016	90,91	90,91	90,91	93,65	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2015	93,75	93,75	93,75	93,93	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
13.1	Alle isoliert nierentransplantierten Patienten aus dem Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation in 2014 bis 2016 ⁶⁸	99,69 % 1.920 / 1.926	98,91 % 2.174 / 2.198
13.1.1	davon ohne dokumentierten Tod oder Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren	96,72 % 1.857 / 1.920	95,40 % 2.074 / 2.174
13.1.1.1	Status "Transplantatfunktion" nach 3 Jahren bekannt und kein Transplantatversagen dokumentiert ⁶⁹	93,38 % 1.734 / 1.857	96,62 % 2.004 / 2.074
13.1.1.1.1	davon lebende Patienten mit guter Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach Nierentransplantation (GFR > 60 ml/min)	24,12 % 412 / 1.708	25,62 % 499 / 1.948
13.1.1.1.2	davon lebende Patienten mit mäßiger Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach Nierentransplantation (GFR ≥ 20 und ≤ 60 ml/min)	71,43 % 1.220 / 1.708	70,23 % 1.368 / 1.948
13.1.1.1.3	davon lebende Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach Nierentransplantation (GFR ≥ 20 ml/min)	95,55 % 1.632 / 1.708	95,84 % 1.867 / 1.948

⁶⁸Bei mehrfach transplantierten Patienten wird nur die jeweils letzte Transplantation in der Grundgesamtheit berücksichtigt.

⁶⁹Hinweise zur Ermittlung eines bekannten, bzw. unbekanntem Status unter Nutzung der Follow-up-Dokumentation, siehe Kapitel Erläuterungen.

Erläuterungen

Hinweise zur Datenbasis

Betrachtete Patientenkollektive

Pro Erfassungsjahr werden in jedem Leistungsbereich der Transplantationsmedizin jeweils vier verschiedene Patientenkollektive betrachtet. Diese ergeben sich durch die unterschiedlich begrenzte Auswertung der Follow-up-Daten nach Transplantation bzw. Lebendspende.

Ein Teil der Indikatoren bezieht sich auf die Patienten, die im jeweiligen Erfassungsjahr nach einer Transplantation entlassen wurden. Zum Beispiel liegt für die Bundesauswertung 2016 das Entlassungsdatum im Kalenderjahr 2016.

Für jeden dieser Patienten muss neben der eigentlichen Transplantation auch eine Follow-up-Untersuchung nach einem, zwei und nach drei Jahren dokumentiert werden. Das Datum der Follow-up-Erhebung bezieht sich auf das Operationsdatum. In der Bundesauswertung 2016 wird demzufolge jeder Patient mit Operationsdatum in den Jahren 2013, 2014 und 2015 betrachtet:

das 1-Jahres-Follow-up zu 2015 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr
das 2-Jahres-Follow-up zu 2014 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr
das 3-Jahres-Follow-up zu 2013 transplantierten Patienten bzw. zu Lebendspendern aus diesem Jahr

Vergleich mit Vorjahresergebnissen

Die in der Bundesauswertung angegebenen Vorjahresergebnisse werden auf Basis der aktuell gültigen Rechenregeln und auf Basis der zum Zeitpunkt der Auswertung vorliegenden Daten neu berechnet. Daher können sich die dargestellten Ergebnisse von den im letzten Jahr veröffentlichten unterscheiden.

Folgende Punkte können zu weiteren Abweichungen führen:

- 1) Eine nachträgliche Übermittlung von Patientendaten ist möglich. Dadurch ändert sich die Datenbasis für die Berechnung der Ergebnisse.
- 2) Die Rechenregeln für den Indikator wurden im Vergleich zum Vorjahr verändert. Die hier dargestellten Vorjahresergebnisse wurden dann mit den aktuellen Rechenregeln ermittelt.

Zusätzlich zu den genannten Punkten ist bei den Überlebensindikatoren beim Follow-up Folgendes zu beachten:

- Für Transplantationen gilt grundsätzlich, dass Patienten, die im Folgejahr ihrer Transplantation retransplantiert werden mussten, in der Follow-up-Erhebung nicht berücksichtigt werden. In Bezug auf die Vorjahresdaten 2015 verringert sich somit die Grundgesamtheit über die Datenlieferungen aus 2016 um die Retransplantationen.
- Auch bei den Follow-up-Daten sind Nachlieferungen möglich, durch die sich Änderungen in der Grundgesamtheit oder im Zähler der Vorjahreswerte ergeben. Für einen im Dezember 2014 operierten Patienten könnte z.B. zur Bundesauswertung 2015 noch kein Follow-up-Datensatz übermittelt worden sein. Wurde zwischenzeitlich ein Datensatz geliefert, ist dieser in der aktuell vorliegenden Auswertung enthalten.

Hinweise zur Auswertung der Follow-up-Daten

Qualitätsindikatoren

Die Überlebens- bzw. Sterblichkeitsraten im 1-, 2- und 3-Jahres-Follow-up werden auch als sogenannte „Worst-Case-Indikatoren“ ausgewiesen. Das bedeutet, dass alle Patienten, zu denen keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen, als verstorben betrachtet werden. Der Indikator misst demnach tatsächliche und aufgrund fehlender Dokumentation nicht auszuschließende Todesfälle. Somit kann mit den Worst-Case-Indikatoren eine Aussage über die Dokumentations- bzw. Nachsorgequalität der Transplantationszentren getroffen werden.

Für jedes Follow-up-Jahr gibt es eine Gruppe von Indikatoren, die ausgewertet wird. Eine Indikatorengruppe setzt sich aus jeweils zwei Indikatoren zusammen. Beispielsweise besteht die Indikatorengruppe „1-Jahres-Überleben“ aus folgenden Indikatoren:

1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Ermittlung des Überlebensstatus

Für die Ermittlung des Überlebensstatus gelten grundsätzlich folgende Aspekte:

- Für einen Empfänger/Spender werden zunächst über alle vorhandenen Erhebungsjahre die zugehörigen Eingriffe ermittelt. Dies erfolgt, um treffsicher die Transplantation zu ermitteln, die für die Follow-up-Betrachtung in dem Auswertungsjahr relevant ist. Es gilt der Grundsatz, dass bei einer Retransplantation das Follow-up erst ab der Retransplantation und nicht ab der ersten Transplantation zu ermitteln und zu bewerten ist.
- In weiteren Schritten werden die Patienten in zwei Gruppen eingeteilt: „Status bekannt“ – „Status unbekannt“.
- Von den im Auswertungsjahr relevanten Transplantationen werden die Patienten ermittelt, die noch im stationären Aufenthalt verstorben sind. Für diese gilt die Einstufung in die Gruppe „Status bekannt“.
- Von den im Auswertungsjahr transplantierten Patienten wird – je nach Zeitintervall der Follow-up-Erhebung – ermittelt, ob der Patient verstorben ist oder noch lebt. Für beide Kriterien gilt, dass der Patient in die Gruppe „Status bekannt“ eingestuft wird.
- Patienten, für die kein Follow-up in dem betreffenden Zeitintervall vorliegt oder die im Follow-up die Angabe „Status unbekannt“ hatten, werden in die Gruppe „Status unbekannt“ eingeordnet.

Strukturierter Dialog

Der Strukturierte Dialog wird formal nur zu den Indikatoren geführt, zu denen auch ein Referenzbereich definiert ist, durch den es zu rechnerischen Auffälligkeiten kommen kann. Kennzahlen ohne Referenzbereich werden daher nicht bewertet, können aber im Strukturierten Dialog ggf. Hinweise für Auffälligkeiten enthalten.

Darstellung der Ergebnisse

Für jede Indikatorengruppe erfolgt zunächst die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Indikatoren. Anschließend werden für die Leistungsbereiche der Transplantationen in der Kennzahlübersicht weitere Details dargestellt. Eine Grafik veranschaulicht das Überleben des jeweils betrachteten Patientenkollektivs in verschiedenen Szenarien.

Anhand des 3-Jahres-Überlebens soll die Darstellung noch einmal erläutert werden:

Die erste Tabelle in der Kennzahlübersicht analysiert das betrachtete Kollektiv zum Zeitpunkt des 3-Jahres-Follow-up. Die zur Auswertung 2016 verwendete Datenbasis schließt alle Patienten ein, die in 2013 transplantiert wurden und für die keine Retransplantation bis einschließlich 2016 dokumentiert wurde (= „Patienten aus dem Erfassungsjahr 2013 ohne Retransplantation in 2014 bis 2016“).

Für alle Patienten, die nicht im Rahmen der bisherigen Follow-ups als verstorben dokumentiert wurden (= davon ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren), wird eine Follow-up-Erhebung erwartet. Die Zeile „Status bekannt“ gibt somit die Follow-up-Rate für das Patientenkollektiv an.

Für alle Patienten mit bekanntem Status wird nun dargestellt, wie der tatsächliche Überlebensstatus ist: nicht verstorben/verstorben innerhalb von 3 Jahren/verstorben nach 3 Jahren. Letzteres ist aber für die Indikatoren nicht relevant, da der Tod des Patienten erst nach dem betrachteten Zeitraum eingetreten ist.

Die Zeile „Status unbekannt“ gibt an, für wie viele Patienten der Überlebensstatus zum Zeitpunkt des 3-Jahres-Follow-up nicht bekannt ist.

Die Zeile „Worst-Case-Analyse (unbekannter Status als Tod gezählt)“ gibt für das Patientenkollektiv ohne dokumentierten Tod in den vorherigen Erhebungszeiträumen – hier also innerhalb von 2 Jahren nach Transplantation/Lebendspende – an, wie viele Patienten unter Annahme des schlimmsten Falls, dass alle Patienten mit unbekanntem Status auch verstorben sind, noch leben.

Die zweite Tabelle in der Kennzahlübersicht betrachtet das Patientenkollektiv im Verlauf über die 4 Erhebungszeitpunkte.

Bei Entlassung ist der Überlebensstatus für alle Patienten bekannt. Somit kann auch das Überleben zu diesem Zeitpunkt eindeutig ausgewiesen werden (= Lebend entlassen nach Transplantation). Jedoch liegen nicht zu allen transplantierten Patienten Follow-up-Datensätze bzw. Informationen zum Überlebensstatus nach Entlassung vor. Fehlende Informationen müssen daher ausgeglichen werden. Im Sinne eines „Best Case“ werden alle Patienten mit unbekanntem Überlebensstatus als „lebend“ bewertet. Im Gegensatz hierzu wird im „Worst Case“ der unbekannte Status als „verstorben“ gezählt. Diese beiden Punkte geben den Maximal- und Minimalwert für das Überleben an.

Zusätzlich wird das Überleben bei bekanntem Status ausgewiesen, das immer zwischen Best-Case- und Worst-Case-Ergebnis liegt. Demzufolge wird die Überlebensrate im gesamten Follow-up-Zeitraum wie folgt dargestellt.

Lebend entlassen nach Transplantation

1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

1-Jahres-Überleben Best Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)

1-Jahres-Überleben Worst Case (unbekannter Status als Tod gezählt)

2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

2-Jahres-Überleben Best Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)

2-Jahres-Überleben Worst Case (unbekannter Status als Tod gezählt)

3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)

3-Jahres-Überleben Best Case (unbekannter Status als überlebend gezählt)

3-Jahres-Überleben Worst Case (unbekannter Status als Tod gezählt)

Analog hierzu erfolgt die grafische Darstellung der Ergebnisse im Liniendiagramm. Für den Zeitraum t0 (Überlebensstatus bei Entlassung) wird nur ein Wert dargestellt. Für den Follow-up-Zeitraum (t1 bis t3) werden jeweils drei Linien ausgewiesen. Hierbei repräsentiert die blaue/durchgezogene Linie den Wert für die Fälle mit bekanntem Status, die grüne/gedurchgezogene Linie den Best Case, die graue/gestrichelte Linie den Worst Case.

Die reale Überlebensrate liegt zwischen grüner/gedurchzogener und grauer/gestrichelter Linie. Der Abstand zwischen diesen beiden Linien gibt einen Hinweis auf die Follow-up-Rate: Bei hoher Follow-up-Rate liegen beide Linien eng zusammen, bei niedriger Follow-up-Rate entsprechend weiter auseinander.

Basisauswertung

Allgemeine Daten

	2016		2015	
	n	%	n	%
Allgemeine Daten zu Transplantationen				
Alle Nieren-, Pankreas-, oder Pankreas-Nieren-Transplantationen	2.064	100,00	2.242	100,00
davon: Anzahl isolierter Nierentransplantation, simultaner Pankreas-Nierentransplantation (SPK) oder Nierentransplantation in Kombination mit anderen Organen	2.051	99,37	2.232	99,55

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Nieren-, Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantationen	N = 2.064		N = 2.242	
Durchgeführte Transplantation				
(1) Isolierte Nierentransplantation	1.964	95,16	2.121	94,60
1 Organ	1.951	99,34	2.101	99,06
2 Organe	13	0,66	20	0,94
(2) Simultane Pankreas-Nierentransplantation (SPK)	64	3,10	102	4,55
(3) Pankreastransplantation nach Nierentransplantation (PAK)	≤3	0,15	≤3	0,09
(4) Isolierte Pankreastransplantation	9	0,44	4	0,18
(5) Kombination Niere mit anderen Organen	23	1,11	9	0,40
(6) Kombination Pankreas mit anderen Organen	≤3	0,05	4	0,18

Basisdaten Empfänger ⁷⁰

Geschlecht

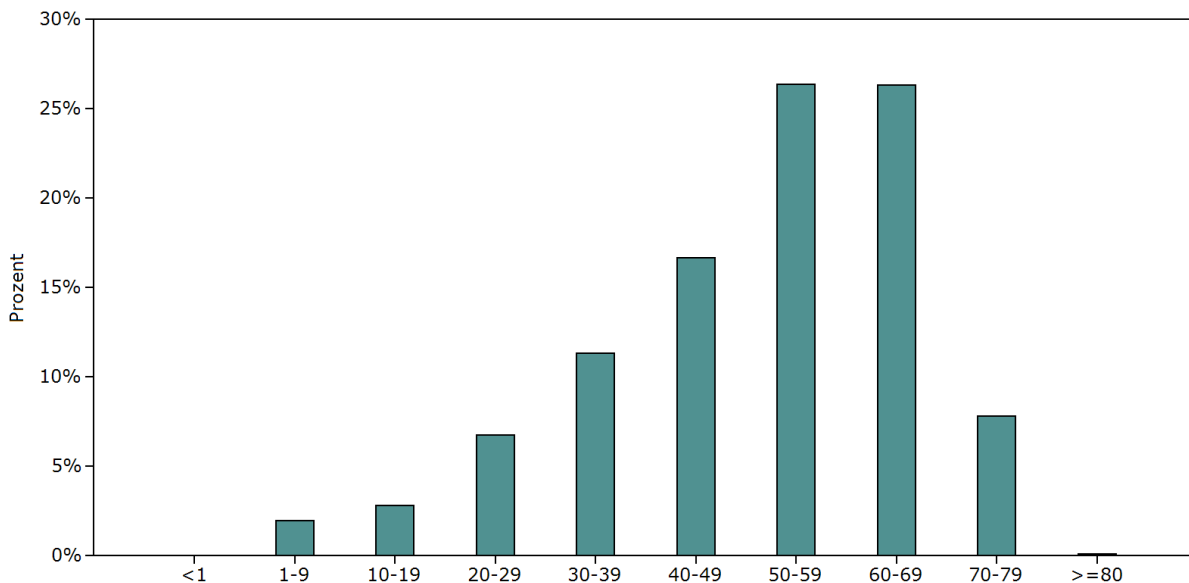
	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.014		N = 2.200	
Geschlecht				
männlich	1.255	62,31	1.356	61,64
weiblich	759	37,69	844	38,36

Patientenalter am Aufnahmetag

	2016		2015	
	n	%	n	%
Altersverteilung (in Jahren)				
< 1 Jahr	0	0,00	0	0,00
1 - 9 Jahre	39	1,94	46	2,09
10 - 19 Jahre	56	2,78	67	3,05
20 - 29 Jahre	136	6,75	152	6,91
30 - 39 Jahre	228	11,32	263	11,95
40 - 49 Jahre	335	16,63	395	17,95
50 - 59 Jahre	531	26,37	573	26,05
60 - 69 Jahre	530	26,32	541	24,59
70 - 79 Jahre	157	7,80	160	7,27
≥ 80 Jahre	≤3	0,10	≤3	0,14
Gesamt	2.014	100,00	2.200	100,00

⁷⁰Die Auswertung bezieht sich auf alle (letzte) Transplantationen der Art „Isolierte Nierentransplantation“, SPK und „Kombination Niere mit anderen Organen“.

Altersverteilung (in Jahren)



	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Altersverteilung (in Jahren)				
Minimum	1	Jahre	1	Jahre
5. Perzentil	20	Jahre	19	Jahre
25. Perzentil	42	Jahre	40	Jahre
Mittelwert	50,88	Jahre	50,03	Jahre
Median	54	Jahre	53	Jahre
75. Perzentil	63	Jahre	62	Jahre
95. Perzentil	72	Jahre	72	Jahre
Maximum	82	Jahre	84	Jahre

Body Mass Index (BMI)

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten mit gültigen Angaben	N = 2.013		N = 2.200	
BMI bei Aufnahme ⁷¹				
Untergewicht (< 18,5)	111	5,51	121	5,50
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	897	44,56	936	42,55
Übergewicht (≥ 25 - < 30)	693	34,43	744	33,82
Adipositas (≥ 30)	312	15,50	399	18,14

⁷¹Die Berechnung des BMI erfolgt nur für Patienten mit gültigen Angaben zur Körpergröße und zum Körpergewicht.

Befunde Empfänger

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.014		N = 2.200	
zugrunde liegende Nierenerkrankung				
Glomerulonephritis	553	27,46	580	26,36
sekundäre Glomerulonephritis	64	3,18	85	3,86
Zystische Nierenerkrankung	345	17,13	345	15,68
Interstitielle Nephritis	138	6,85	174	7,91
Diabetes mellitus	161	7,99	228	10,36
Vaskuläre Nierenerkrankung	164	8,14	149	6,77
sonstige	589	29,25	639	29,05
Nierenersatztherapie				
(0) nein	205	10,18	206	9,36
(1) ja	1.809	89,82	1.994	90,64

Vorerkrankungen

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.014		N = 2.200	
Vorerkrankungen ⁷²				
(0) nein	416	20,66	444	20,18
(1) ja	1.598	79,34	1.756	79,82
davon				
Diabetes mellitus, diätetisch behandelt	40	2,50	51	2,90
Diabetes mellitus, orale Medikation	28	1,75	16	0,91
Diabetes mellitus, mit Insulin behandelt	186	11,64	257	14,64
Diabetes mellitus, unbehandelt	9	0,56	6	0,34

⁷²Mehrfachnennungen möglich.

Basisdaten Spender

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Spender	N = 2.014		N = 2.200	
Geschlecht				
männlich	980	48,66	1.058	48,09
weiblich	1.035	51,39	1.142	51,91

	2016		2015	
	Ergebnis		Ergebnis	
Alle Spender mit gültigen Angaben	N = 1.985		N = 2.159	
Spenderalter				
5. Perzentil	23	Jahre	23	Jahre
Median	55	Jahre	54	Jahre
Mittelwert	53,9	Jahre	53,07	Jahre
95. Perzentil	77	Jahre	77	Jahre

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Spender	N = 2.014		N = 2.200	
Spendertyp				
(1) hirntot	1.439	71,45	1.552	70,55
Todesursache				
(216) T_CAPI: Trauma: Schädel	170	11,81	170	10,95
(217) T_OTH: Trauma: Nicht anderweitig klassifizierbar	5	0,35	13	0,84
(218) CVA: Zerebrovaskuläres Ereignis, nicht anderweitig klassifizierbar	191	13,27	212	13,66
(220) RESP: Atmung, nicht anderweitig klassifizierbar	18	1,25	23	1,48
(229) CBL: Intrazerebrale Blutung	374	25,99	386	24,87
(230) CID: Ischämischer Insult	114	7,92	118	7,60
(234) SAB: Subarachnoidalblutung	347	24,11	421	27,13
(2) lebend	575	28,55	648	29,45

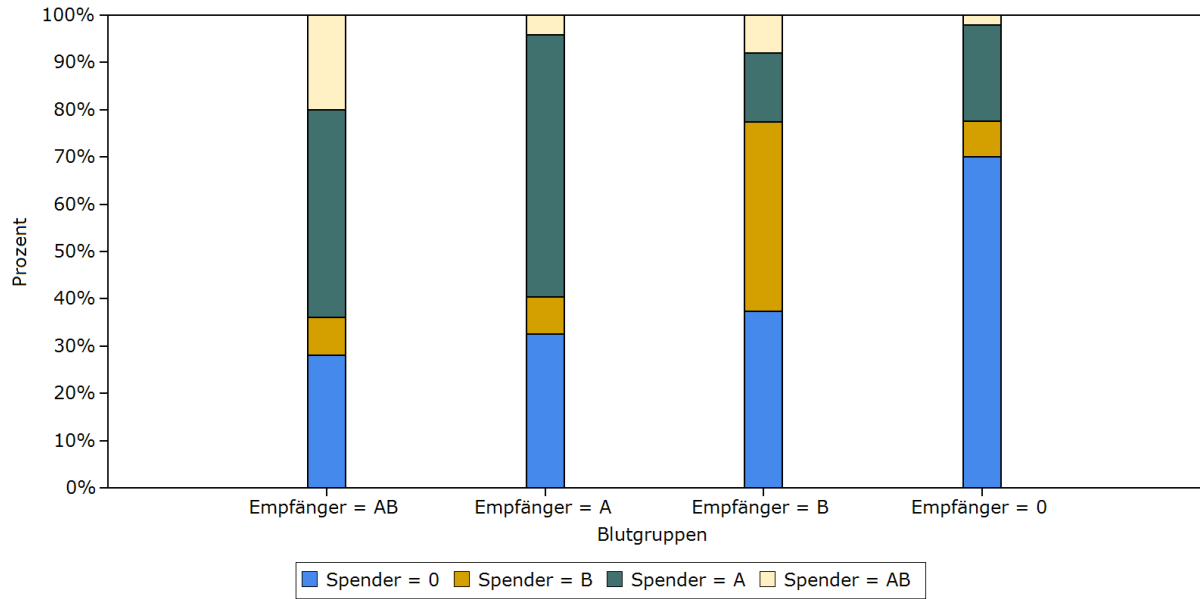
	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Alle Spender mit gültigen Angaben	N = 2.014	N = 2.200
Kreatinin i.S. in mg/dl		
Median	0,8 mg/dl	0,8 mg/dl
Mittelwert	1,01 mg/dl	0,99 mg/dl
Kreatinin i.S. in $\mu\text{mol/l}$		
Alle Spender mit gültigen Angaben	N = 2.014	N = 2.200
Median	71 $\mu\text{mol/l}$	71 $\mu\text{mol/l}$
Mittelwert	89,05 $\mu\text{mol/l}$	87,79 $\mu\text{mol/l}$

Blutgruppen-Kompatibilität

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle isolierten Nierentransplantationen mit Lebendorgan	N = 580		N = 648	
Blutgruppen-inkompatible Nierentransplantationen (Lebendorgan)				
AB0-inkompatible Nierentransplantationen	118	20,34	132	20,37
AB0-kompatible Nierentransplantationen	462	79,66	516	79,63

Blutgruppen	Spender = 0		Spender = B		Spender = A		Spender = AB		Spender - Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
2016										
Empfänger = AB	7	28,00	≤3	8,00	11	44,00	5	20,00	25	100,00
Empfänger = A	78	32,50	19	7,92	133	55,42	10	4,17	240	100,00
Empfänger = B	28	37,33	30	40,00	11	14,67	6	8,00	75	100,00
Empfänger = 0	168	70,00	18	7,50	49	20,42	5	2,08	240	100,00
Empfänger - Gesamt	281	48,45	69	11,90	204	35,17	26	4,48	580	100,00
2015										
Empfänger = AB	16	42,11	≤3	7,89	12	31,58	7	18,42	38	100,00
Empfänger = A	80	29,30	11	4,03	169	61,90	13	4,76	273	100,00
Empfänger = B	26	40,00	25	38,46	11	16,92	≤3	4,62	65	100,00
Empfänger = 0	178	65,44	19	6,99	73	26,84	≤3	0,74	272	100,00
Empfänger - Gesamt	300	46,30	58	8,95	265	40,90	25	3,86	648	100,00

Blutgruppen-Kompatibilität (Lebendorgan)



Transplantation

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Transplantationen	N = 2.051		N = 2.232	
Abbruch der Transplantation				
(0) nein	2.040	99,46	2.221	99,51
(1) ja	11	0,54	11	0,49

Operation (nach OPS)

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Transplantationen	N = 2.051		N = 2.232	
Operation				
(5-528.1) Transplantation von Pankreas(gewebe): Transplantation eines Pankreassegmentes	0	0,00	0	0,00
(5-528.2) Transplantation von Pankreas(gewebe): Transplantation des Pankreas (gesamtes Organ)	64	3,12	85	3,81
(5-528.4) Transplantation von Pankreas(gewebe): Retransplantation eines Pankreassegmentes während desselben stationären Aufenthalts	0	0,00	0	0,00
(5-528.5) Transplantation von Pankreas(gewebe): Retransplantation des Pankreas (gesamtes Organ) während desselben stationären Aufenthalts	≤3	0,05	0	0,00
(5-555.0) Nierentransplantation: Allogen, Lebendspender	577	28,13	644	28,85
(5-555.1*) Nierentransplantation: Allogen, Leichenniere	1.458	71,09	1.558	69,80
(5-555.2) Nierentransplantation: Syngen	4	0,20	4	0,18
(5-555.5) Nierentransplantation: En-bloc-Transplantat	4	0,20	13	0,58
(5-555.6) Nierentransplantation: Retransplantation, allogen, Lebendspender während desselben stationären Aufenthalts	≤3	0,05	0	0,00
(5-555.7) Nierentransplantation: Retransplantation, allogen, Leichenniere während desselben stationären Aufenthalts	≤3	0,05	≤3	0,09
(5-555.8) Nierentransplantation: Retransplantation, En-bloc-Transplantat während desselben stationären Aufenthalts	0	0,00	0	0,00
(5-555.x) Nierentransplantation: Sonstige	9	0,44	7	0,31
(5-555.y) Nierentransplantation: N.n.bez.	≤3	0,10	5	0,22

	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Alle Transplantationen mit einem Abstand von mind. 1 Tag	N = 223	N = 264
Abstand zwischen Aufnahmedatum Krankenhaus und Datum der letzten Transplantation		
Median	14,77 Jahre	13,56 Jahre
Mittelwert	14,81 Jahre	14,45 Jahre

Postoperativer Verlauf

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.014		N = 2.200	
behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)				
(0) nein	1.631	80,98	1.807	82,14
(1) ja	383	19,02	393	17,86
Blutung ⁷³	161	7,99	178	8,09
Reoperation erforderlich	217	10,77	229	10,41
sonstige (schwere) Komplikation	154	7,65	135	6,14

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.014		N = 2.200	
Funktionierendes Nierentransplantat bei Entlassung				
(0) nein	107	5,31	112	5,09
Postoperative Funktionsaufnahme des Transplantats				
(0) nein	80	74,77	84	75,00
(1) ja	27	25,23	28	25,00
(1) ja	1.908	94,74	2.088	94,91
Anzahl postoperativer Dialysen bis Funktionsaufnahme				
ohne postoperative Dialyse	1.484	73,68	1.606	73,00
mit einer postoperativen Dialyse	154	7,65	197	8,95
mit mehr als einer postoperativen Dialyse	297	14,75	314	14,27
akute behandlungsbedürftige Rejektion Niere				
(0) nein	1.766	87,69	1.893	86,05
(1) ja	248	12,31	307	13,95

⁷³> 1 EK oder operative Revision

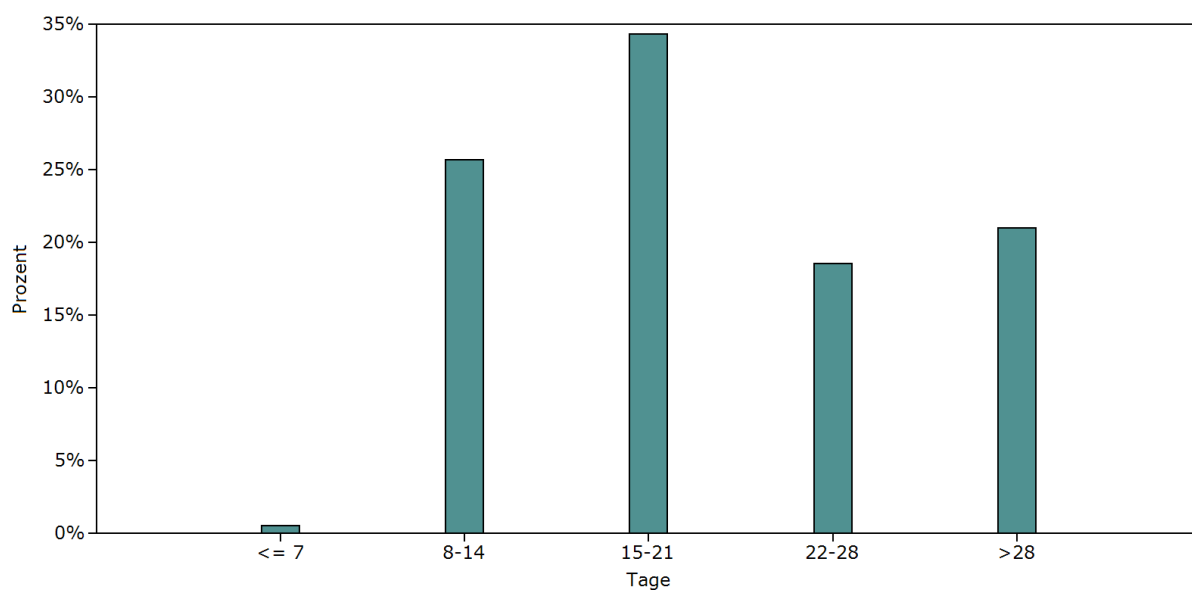
Entlassung

	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Alle Patienten mit Funktionsaufnahme des Transplantats bis zur Entlassung	N = 1.908	N = 2.088
Kreatininwert i.S. in mg/dl		
Median	1,6 mg/dl	1,6 mg/dl
Mittelwert	1,82 mg/dl	1,84 mg/dl
Kreatininwert i.S. in µmol/l		
Median	141,44 µmol/l	141,44 µmol/l
Mittelwert	161,23 µmol/l	162,61 µmol/l

Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)

	2016		2015	
	n	%	n	%
Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)				
≤ 7 Tage	10	0,50	24	1,09
8 - 14 Tage	517	25,67	532	24,18
15 - 21 Tage	691	34,31	746	33,91
22 - 28 Tage	373	18,52	440	20,00
> 28 Tage	423	21,00	458	20,82
Gesamt	2.014	100,00	2.200	100,00

Verweildauer im Krankenhaus (in Tagen)



	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Verteilung der Verweildauer (in Tagen)		
Minimum	2 Tage	0 Tage
5. Perzentil	11 Tage	10 Tage
25. Perzentil	14 Tage	14 Tage
Median	19 Tage	19 Tage
Mittelwert	23 Tage	23,1 Tage
75. Perzentil	27 Tage	27 Tage
95. Perzentil	49 Tage	51 Tage
Maximum	159 Tage	239 Tage

Postoperative Verweildauer (in Tagen)

	2016	2015
	Ergebnis	Ergebnis
Verteilung der postoperativen Verweildauer		
Minimum	2 Tage	0 Tage
5. Perzentil	10 Tage	9 Tage
25. Perzentil	13 Tage	13 Tage
Median	18 Tage	18 Tage
Mittelwert	21,74 Tage	21,68 Tage
75. Perzentil	25 Tage	25 Tage
95. Perzentil	48 Tage	49 Tage
Maximum	158 Tage	179 Tage

Entlassungsgrund

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.014		N = 2.200	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.418	70,41	1.615	73,41
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	506	25,12	522	23,73
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	≤3	0,05
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	9	0,45	7	0,32
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	20	0,99	15	0,68
(07) Tod	30	1,49	19	0,86
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	0	0,00	≤3	0,09
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	29	1,44	15	0,68
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	≤3	0,09
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	0,10	0	0,00
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁷⁴	0	0,00	≤3	0,05
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	≤3	0,05
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁷⁵	0	0,00	0	0,00

⁷⁴nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG.

⁷⁵Für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

Todesursache

	2016		2015	
	n	%	n	%
Alle im Krankenhaus verstorbenen Patienten	N = 30		N = 19	
Todesursache				
(1) Infektion	10	33,33	8	42,11
(2) kardiovaskulär	11	36,67	5	26,32
(3) cerebrovaskulär	≤3	6,67	≤3	5,26
(4) Malignom	0	0,00	0	0,00
(5) andere	7	23,33	5	26,32
(9) unbekannt	0	0,00	0	0,00